

Ausg. 6/2010 – 19. Jahrgang – Thüringer Fußball-Verband, Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt

# FUSSBALL

MAGAZIN



Amtliches Mitteilungsblatt des Thüringer Fußball-Verbandes/www.tfv-erfurt.de



**Präsidenschaft:**

**Milkoreit löst Dr. Moldenhauer an der Spitze  
des Nordostdeutschen Verbandes ab**



**Gemeinsam Siege feiern**



Gibt Momenten Seele

## Liebe Fußballfreunde,

das Jahr 2010 neigt sich dem Ende entgegen.

Die Frage, ob das abgelaufene Jahr auch für den Fußball ein erfolgreiches war, beantwortet sich von selbst.

Besondere Beachtung ist dabei der Tatsache zu schenken, dass wir alle, die Deutschen in Ost und West, Süd und Nord, die 20. Wiederkehr des Tages der Deutschen Einheit feiern konnten.

Der DFB und die große Fußballfamilie würdigten diesen historischen Moment mit einem sportlichen Vergleich der Teams, deren Spiel im Spätherbst 1990 aus Sicherheitsgründen ausfallen musste sowie mit einer Gala im Kongresszentrum in Leipzig.

Dabei ist das Ergebnis des Spiels Ost gegen West für uns völlig sekundär. Die Protagonisten auf dem Rasen des Leipziger Stadions sahen dies natürlich anders. Vielmehr war es beeindruckend mitzuerleben, wie der Weltmeister von 1990 sich dieser Aufgabe stellte und so ein Spiel zur Durchführung kam, von dem wir einst nur träumen konnten.

In einer beeindruckenden Gala am 21. November 2010 wurde die Zeit von November 1989 bis zur Gegenwart mit tollen und eindrucksvollen Gegebenheiten resümiert und aufgearbeitet.

Viele unvergessliche Episoden, Bilder und Erlebnisse, abgerundet mit exklusiven kulturellen Umrahmungen, werden diesen Tag und die letzten 20 Jahre des gemeinsamen Deutschen Fußballs im Gedächtnis haften lassen.

Dies trifft wohl auch auf viele weitere schöne Höhepunkte im Deutschen Fußball zu, die wir erleben durften.

So hat die erste FIFA-Fußball Weltmeisterschaft auf dem afrikanischen Kontinent nicht nur den Beweis erbracht, dass Südafrika ein derartiges Event austragen kann, sondern auch dem Deutschen Fußball einen neuen, höheren Stellenwert im Weltfußball besichert.

Die Art und Weise des Auftretens unserer Nationalmannschaft und ihr Abschneiden

insgesamt waren eindrucksvoll und so nicht zu erwarten.

Die hervorragende Nachwuchsförderung in den Leistungszentren der Bundesligisten und den Förderzentren der Landesverbände trägt erste, unübersehbare Früchte.

Die der Männer-WM folgende WM der Frauen U 20 in Deutschland bewies erneut die Ausnahmestellung unseres Mädchen- und Frauenfußballs im Vergleich mit anderen Nationen.

Für uns Thüringer waren mit Sylvia Arnold, Anne Barth und der seit längerem für Potsdam spielenden Bianca Schmidt drei Spielerinnen dabei, die ihren Ursprung bei unserem Vorzeigeklub FF USV Jena haben bzw. hatten.

Dies erfüllt uns natürlich mit besonderem Stolz und ist ein Ansporn für alle, die geleistete Arbeit auch künftig fortzusetzen.

Es sollte auch nicht in Vergessenheit geraten, dass wir mit dem FF USV Jena ein Team in Thüringen haben, dass im Mai in Köln im DFB-Pokalfinale stand und nach großem Kampf nur knapp unterlegen ist.

Liebe Sportfreunde, der Spielbetrieb, gut organisiert und durchgeführt, wird immer das Kernstück der Arbeit unseres Verbandes sein. Dennoch übertreibe ich wohl nicht, wenn ich feststelle, dass die letzten Wochen und Monate auch in Thüringen von sportpolitischen Entwicklungen im deutschen und regionalen Fußball beeinflusst worden sind.

Nach dem Rückzug von Dr. Hans-Georg Moldenhauer als Vizepräsident des DFB und Präsident des NOFV musste innerhalb weniger Tage geklärt werden, wer im DFB-Präsidium und im NOFV die Nachfolge antritt und künftig die Verantwortung für den Fußball im Osten trägt.

Die Ergebnisse in diesen Fragen sind bekannt. Man hat in beiden Gremien dem Unterzeichner das Vertrauen ausgesprochen.



Alle, die in unserem Verband irgendwo für den Fußball arbeiten, haben ihren Anteil an diesem Ergebnis und es ist mir ein Bedürfnis, mich dafür auch zu bedanken.

Zeitnah haben wir nun im Vorstand und Beirat unseres Verbandes beraten und entschieden, zum Außerordentlichen Verbandstag des TFV im März 2011, die Verantwortung an der Verbandsspitze neu zu ordnen.

Nur so wird es möglich sein, die Verantwortung in den Gremien des DFB, des NOFV und des TFV in der gewünschten Qualität und Intensität wahrzunehmen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und Mitgliedern in den Vereinen ein angenehmes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr  
Rainer Milkoreit

Das offizielle Hallenturnier des Thüringer Fußball-Verbandes



# 17. TFV - HALLENCUP 2011

um den Pokal der Sparkassenversicherung

FC Rot-Weiß Erfurt  
FC Carl Zeiss Jena  
FC Sachsen Leipzig  
1. FC Magdeburg  
ZFC Meuselwitz



Vorverkauf ab  
**29.11.2010**

**Freitag, 7. Januar 2011**  
**Messehalle Erfurt - 18.00 Uhr**

Eintrittspreis: 18 € Sitzplatz (ermäßigt 12 €)

Das Turnier wird unterstützt von:



Vorverkaufsstellen: Zeitungsgruppe Thüringen, Sport-Eck Romstedt (Tschaikowskistr. 37), Domsporthaus Menz (Paulstr. 15), Fanclub FC Rot-Weiß Erfurt (Arnstädter Str. 55) und Fanclub FC Carl Zeiss Jena.  
Mehr Informationen unter: [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de)



6 | Neuerungen stehen an

**Top-Thema**

**Im Interview:**  
Harry Wießner, Vorstandsmitglied  
und Schatzmeister des TFV 6

**Vorstand**

**Präsident:**  
Tomaschewski soll TFV-Präsidentenam  
übernehmen 8

**Vorstand:**  
Das Präsidium beschließt 8

Schul- und Vereinskampagne  
TEAM 2011 8

Amtliches 9  
Information der Passstelle 9  
Auszeichnungen 9  
Wir gratulieren 9

**Spielbetrieb**

**Thüringer Fußball-Verband:**  
Termine Januar bis Juli 2011 11

Chronik 2010 13

Termine Hallenmeisterschaften 2011 17

**Jugendausschuss**

**TFV-Auswahlmannschaften:**  
Jahresbilanz 18

**Fußballferienschule:**  
Große Nachfrage auch für 2011 21

**Ehrenamt**

**Kreissieger:**  
Quartett im „Club der 100“ 23

**Ausgezeichnet:**  
Angelika Lang 23



8 | Milkoreit gibt Amt ab



23 | engagierte Einzelkämpferin

**Sportgericht**

**Erfahrungsaustausch:**  
Premiere in Bad Blankenburg 25

**Qualifizierung**

**Klausurtagung:**  
Zwei Tage in Oberhof 27

**Regelecke**

**Thema:**  
Viel dreht sich um den Fußball 28  
Kuriose Torerzielung 28

**Schiedsrichter**

**Arbeitsberatung:**  
Obleute und Lehrwarte 29

**Breitensport**

Nachruf Rainer Kirchner 30

Nachruf Walter Klee 30

**Ausschreibung:**  
TFV Hallen-Bestenermittlung 30

**Fortbildung:**  
Fußball in der Verantwortung 31

**Aus den Kreisen**

**KFA Gotha:**  
Ex-Bundesliga-Schiedsrichter zu Gast 32

**Aus den Fußballkreisen:**  
KFA Gotha 32

Ausgezeichnet 33

**Sonstiges**

Gewinnspiel/Impressum 34



31 | Kampf gegen Rechtsextremismus

Im Interview: **Harry Wießner**, Vorstandsmitglied und Schatzmeister des TFV

## Neuerungen stehen an: Die Reform umfasst auch den Finanzbereich



*Es geht um das liebe Geld: In der Finanzordnung stehen Veränderungen an.*

Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für die Vollendung der Spielklassen- und Verbandsstruktur im Thüringer Fußball-Verband (TFV). Dabei ist auch der Finanzsektor nicht ausgeklammert. Was auf die Kreisfußballausschüsse (KFA) zukommt und wie es um die Finanzen im Verband bestellt ist, darüber gab Harry Wießner, Schatzmeister des TFV, Auskunft. Der 51-jährige Diplom-Betriebswirt arbeitet bei der Sparkassenversicherung in Erfurt. Er ist dort als Organisationsdirektor und Standortverantwortlicher für den Vertrieb innerhalb der Sparkassenversicherung tätig.

**Die Reform, die zurzeit im Verband durchgeführt wird, betrifft nicht nur die Spielklassen- und Verbandsstruktur. Auf welche Veränderungen müssen sich die Mitglieder für den Bereich der Finanzen einstellen?**

Sowohl in unserer Finanzordnung als auch in der Zusammenarbeit mit den neun neuen Großkreisen sind wesentliche Veränderungen geplant. Die betreffen das Geschäftsjahr und nach der Umstellung der Finanzbuchhaltung auch die künftige Jah-



Harry Wießner

resabschlussart, Bilanzierung, statt einfacher Einnahme-Überschuss-Rechnung.

**Können Sie dazu konkretere Ausführungen machen?**

Zunächst soll unser Geschäftsjahr nicht mehr vom 1.1. bis 31.12. dauern, sondern so

wie in fast allen Landesverbänden vom 1.7. bis 30.6. des Folgejahres und damit die Dauer eines Spieljahres. Dies muss jedoch in der Satzung festgeschrieben werden. Dadurch ist beispielsweise die Erfassung von Sponsorenverträgen leichter. Durch die Bilanzierung erfassen wir viel mehr Positionen als nur die Einnahmen und Ausgaben. Als Beispiel seien hier die Vermögenswerte des TFV genannt. Wir wissen dann, was der Verband tatsächlich besitzt. Am 1.7.2011 soll eine Eröffnungsbilanz aufgestellt werden. Hierzu müssen wir eine Inventur im gesamten TFV durchführen. Neu wird auch das Finanzbuchhaltungsprogramm „Unternehmen online“ sein. Es hat zum Inhalt, dass die neuen Kreise dann wie Filialen behandelt werden und sich die Verantwortliche für Finanzen in der TFV-Geschäftsstelle jederzeit einen Einblick verschaffen kann, ohne allerdings etwas verändern zu können. Das heißt, es gibt künftig ein Konto mit neun Unterkonten. Auf die können der Präsident, der Schatzmeister und nach erfolgter Berechtigung der jeweilige Kassenwart des KFA zugreifen. Das führt zu absoluter Rechtssicherheit und macht

**Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.**

**(Harold Glenn Borland, amerikanischer Schriftsteller)**

**Der Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes dankt allen Mitgliedern des Verbandes für ihre gute Arbeit im Jahr 2010. Der TFV-Vorstand und die Redaktion des Fußball-Magazin wünschen allen Fußballern sowie den vielen Freunden dieser Sportart besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2011, insbesondere viel Gesundheit.**

auch eine Kassen- oder Steuerprüfung einfacher. Es gibt keinen Postversand mehr, alles erfolgt online.

**Sie sind schon einige Zeit als Schatzmeister tätig. Warum sollen die Veränderungen erst jetzt vorgenommen werden?**

Ich gehöre nicht zu den Menschen, die irgendwo hinkommen und dann alles sofort verändern. Man muss erst einmal analysieren. Bei solchen Veränderungen sollte man die Mitglieder und Funktionäre auch miteinnehmen. Noch heute wird in einzelnen KFA die Buchhaltung per Hand vorgenommen. Außerdem fehlten uns die ganzen Jahre die technischen Bedingungen für mein Anliegen. Und auch durch den DFB wurden erst 2004/2005 nach und nach die Voraussetzungen geschaffen.

**Welche Kosten kommen auf den TFV zu, wenn die von Ihnen angesprochenen Veränderungen greifen sollen?**

Die Kosten für neun Kreise sind natürlich wesentlich geringer als für 21 KFA: Ich denke, dass wir mit 500 Euro pro Fußballkreis gut auskommen werden.

**Nicht jeder Kassenwart beherrscht die neuen Kommunikationsmittel. Können auch die Ehrenamtlichen, die mit dem Computer nur wenig am Hut haben, die Aufgaben künftig bewältigen?**

Durch Frau Großmann bietet der TFV eine

Serviceleistung an. An den Buchungsvorgängen ändert sich nichts. Nur das Verfahren ist anders. Um den Umgang mit der Technik zu lernen, sind Schulungen geplant, sowohl zentral in Erfurt als auch dezentral in den KFA. Das alles ist jedoch keine so komplizierte Aufgabe, eine einfache Qualifizierung reicht aus. In den Einzelgesprächen mit den KFA begrüßten übrigens alle Kassensparte die geplanten Neuerungen.

**In einigen KFA taucht die Frage auf, ob ihnen der TFV im Zuge der Neustrukturierung der Fußballkreise Geld wegnimmt. Was können Sie dazu sagen?**

Aufgrund eines Vorschlages der AG Satzung/Ordnungen bekommen die KFA, die sich zusammenschließen, exakt die Summe, die sie vor der Fusion hatten – ohne irgendwelche Kürzungen. Etwas Anderes war nie vorgesehen. Mein Vorschlag war allerdings, einen Verteilungsmodus entweder nach Anzahl der Mannschaften oder der Vereine zu finden. Ich hoffe, es kommt durch die gefundene Lösung nicht später zu Diskussionen, wer denn jetzt wie viel eingebracht hat. Wir verteilen, das ist noch einmal wichtig, Geld des Verbandes und nicht der KFA, das für Verbandszwecke verwendet werden muss. Noch weiß ich jedoch nicht, wie die Finanzen der BFA verwendet werden.

**Wie ist der TFV finanziell aufgestellt?**

Das weiß man erst exakt, wenn die für die

Eröffnungsbilanz notwendige Inventur erfolgt ist. Erfasst werden müssen dabei auch die Immobilien und Sachwerte. Ich könnte eine Summe schätzen, möchte dies aber an dieser Stelle nicht tun. So viel kann ich sagen: Der TFV hat Vermögen, doch das darf man nicht verwechseln mit flüssigen Mitteln. Wir müssen Rücklagen bilden, um z.B. Sanierungen von Immobilienvermögen vornehmen zu können. Das entspricht übrigens auch einer Forderung des DFB zur Mittelverwendung. Der TFV, das möchte ich ausdrücklich betonen, steht auf gesunden Füßen.

**Immer einmal wieder taucht an der Basis der Gedanke auf, der TFV möge die Vereine doch mit Geld unterstützen?**

**Wie antworten Sie auf solche Anfragen?**

Es ist nicht die Aufgabe des Verbandes, Gelder nach dem Gießkannenprinzip zu verteilen. Wir müssen die Mittel entsprechend den Regeln der Gemeinnützigkeit verwenden und dabei vor allem den Spielbetrieb durchführen. Der TFV ist an seine Satzung gebunden und die sieht nicht vor, Gelder an Vereine zu verteilen. Sofern die Vereine Maßnahmen und Projekte auf der Grundlage der Satzung beispielsweise im Mädchenfußball durchführen, dann sind auf der Basis von Finanzierungsplänen Anträge zur Bezuschussung möglich.

Interview: Hartmut Gerlach

Präsident: **Rainer Milkoreit gibt Amt ab**

## Dr. Wolfhardt Tomaschewski soll der neue Mann an der Spitze des TFV werden



Geplanter Wechsel: Dr. Wolfhardt Tomaschewski (rechts) soll das Präsidentenamt von Rainer Milkoreit (links) übernehmen.

Rainer Milkoreit, Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), will dieses Amt abgeben. Das teilte Milkoreit in einer außerordentlichen Vorstandssitzung am 13. Dezember in Erfurt mit. Milkoreit begründete diesen Schritt mit seinen Aufgaben als Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und als Präsident des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes (NOFV). In diese beiden Funktionen war Milkoreit im Oktober sowie Anfang Dezember gewählt worden. Der amtierende TFV-Präsident schlug im Namen des Präsidiums den derzeitigen TFV-Vizepräsidenten Dr. Wolfhardt Tomaschewski als seinen Nachfolger vor. Diesem Vorschlag folgte der Vorstand einstimmig. Ebenso einstimmig wurde der Vorschlag angenommen, Udo Penßler-Beyer, TFV-Schiedsrichterobmann, für die Funktion des TFV-Vizepräsidenten zu nominieren. Die Wahl der beiden Funktionäre soll auf dem außerordentlichen Verbandstag am 19. März erfolgen.

Hartmut Gerlach

Vorstand: **Das Präsidium beschließt**

## Vier Neuaufnahmen in den Verband und Futsalregeln in der Halle ab der Saison 2010/11

■ Alle Meisterschaften unter dem Hallendach – Männer, Frauen, Nachwuchs, Senioren und Freizeit – werden ab der Saison 2011/2012 nach Futsalregeln durchgeführt. Dabei wird auf die bestehenden Strukturen zurückgegriffen. Der Vorstand

folgte damit dem vorläufigen Entwurf von Mirko Spangenberg zur Entwicklung des Futsal.

■ Vier Anträgen von Vereinen, die um Aufnahme in den Verband baten, wurde statt gegeben. Das sind Fuß Brothers Jena e.V.,

die Sportgruppe Warza e.V., der FV Stadtwerke Jena e.V. sowie die Deutsche Soccerliga. Diese Sportgemeinschaften sind bereits Mitglied im Landessportbund Thüringen (LSB).

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2011

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2011 des „Fußball-Magazins“ ist der **3. Februar 2011**.

Wir bitten alle BFA, KFA und Vereine um rege Mitarbeit. Auch freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des „Fußball-Magazins“.

### Schul- und Vereinskampagne TEAM 2011

Die Schul- und Vereinskampagne TEAM 2011 des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) wird von den Schulen und Vereinen in Thüringen weiterhin sehr gut angenommen. Die Teilnehmerzahlen steigen kontinuierlich.

648 Anmeldungen, davon 420 aus Vereinen und 228 aus Schulen stehen zu Buche. 171 Vereine und 63 Schulen haben bereits mindestens zwei Bausteine erfüllt! 19 Vereine & zwölf Schulen haben im Goldcup zwölf Punkte erreicht. In der Wertung der deutschen Landesverbände belegt Thüringen den siebenten Platz mit 15 Prozent. Ziel bis zur Frauen-Weltmeisterschaft 2011 im eigenen Land ist laut den Verantwortlichen des Thüringer Fußball-Verbandes, dass alle angemeldeten Vereine und Schulen auch mindestens zwei Bausteine der Schul- und Vereinskampagne TEAM 2011 durchgeführt und gemeldet haben.



# Amtliches des TFV

## Außerordentlicher Verbandstag des TFV am 19. März 2011 in Erfurt

Der Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes hat auf seiner turnusmäßigen Tagung am 22. November 2010 einen außerordentlichen Verbandstag für den 19. März 2011 nach Erfurt einberufen.

Tagungsort: Sparkassenversicherung (Rotunde)  
Bonifaciusstraße 18  
99084 Erfurt



Tagungsbeginn: 09.30 Uhr

Entsprechend § 28 der TFV-Satzung müssen Anträge zum Verbandstag bis spätestens sechs Wochen vor der Tagung in schriftlicher Form bei der Geschäftsstelle des TFV vorliegen. Antragsberechtigt sind die Organe des TFV und ihre Ausschüsse.

Der Delegiertenschlüssel – auf Grundlage der Mitglieder – und die Einladung – mit der entsprechenden Tagesordnung – werden den BFA, KFA und Vereinen rechtzeitig bekannt gegeben.

R. Milkoreit/Präsident

## Information der Passstelle

### Veränderte Regelungen bei Vertragsspielern (Erhöhung der Mindestvergütung)

Am 22.10.2010 wurde auf dem DFB-Bundestag beschlossen, die Mindestvergütung von Vertragsspielern von derzeit 150 € monatlich auf 250 € zu erhöhen. Diese Änderung tritt zum 1.07.2011 in Kraft. Es kommt zu folgenden Auswirkungen:

Alte Verträge mit einer Mindestvergütung von 150 €, welche vor dem 22.10.2010 abgeschlossen wurden und die eine Laufzeit über den 30.06.2011 hinaus haben, behalten ihre Wirksamkeit.

Für Verträge, die nach dem DFB-Bundestag und insbesondere in der anstehenden Wechselperiode II noch für die laufende Spielzeit, aber auch für einen darüber hinaus reichenden Zeitraum abgeschlossen wurden bzw. werden, gilt für die gesamte Vertragslaufzeit die vor dem DFB-Bundestag geltende Regelung (150 € monatliche Mindestvergütung).

Für Verträge, die allein im Hinblick auf die Spielzeit 2011/12 (Vertragsabschlüsse mit Wirkung zum 1. Juli 2011 oder später) abgeschlossen werden, gilt die auf dem DFB-Bundestag 2010 beschlossene Regelung (250 € monatliche Mindestvergütung)

Joachim Zeng/Leiter der Passstelle

### Förderung Teamleiterlizenzen durch den Landessportbund (LSB)

Nach erneuter Rücksprache mit dem LSB Thüringen möchten wir alle Vereine informieren, dass gültige Teamleiterlizenzen doch noch für das Jahr 2011 gefördert werden. Allerdings wird danach, also 2012, diese Förderung eingestellt. Die Förderung der Lizenzen C-Breitenfußball und C-Trainer bleiben davon unberührt.

Voraussetzung für die Lizenzen C-Breitenfußball und C-Trainer bleibt nach DFB-Ausbildungsordnung weiterhin eine vorherige Ausbildung zum Teamleiter. ■

## Auszeichnungen

### Mit der Verdienstnadel des NOFV wurden ausgezeichnet:

Claus Kühns, KFA Gera

### Mit der TFV-Ehrendnadel in Gold wurden ausgezeichnet:

Anita Fiedler, KFA Kyffhäuser  
Eckerhard Breitfelder,  
KFA Altenburger Land  
Joachim Stiel, KFA Kyffhäuser  
Bernd Birnfeld, KFA Kyffhäuser  
Armin Burghardt, KFA Kyffhäuser  
Olaf Kuchmann, KFA Kyffhäuser  
Dietmar Schott, KFA Saale-Orla-Kreis

**wigu** Sport- und Freizeitbekleidung  
Inh. Wilhelm Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17  
Telefon (03 60 75) 3 10 11 Fax (03 60 75) 3 10 12

• Herstellung von Sportbekleidung für alle Sportarten und individueller Gestaltung im eigenen Betrieb

• Anfertigung von Wimpeln und Emblemen in eigener Werkstatt

• Beflockung von Sportbekleidung

**Sportparadies**  
Inh. Elisabeth Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17  
Telefon (03 60 75) 68290 Fax (03 60 75) 3 10 12

**Fitness - Freizeit - Running -  
Beachware - Trekking - Teamsport  
Sportschuhe in großer Auswahl -  
Taschen & Rucksäcke**

PUMA

NIKE

adidas

REGINA

wigu

### 17. TFV-Hallencup 2011 Fünf Mannschaften am Start

Der 17. TFV-Hallencup um den Pokal der Sparkassenversicherung – das offizielle Hallenturnier des Thüringer Fußball-Verbandes – findet am Freitag, 07. Januar 2011 statt. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Messehalle Erfurt. ■

## Wir gratulieren

### zum 80. Geburtstag

Bruno Kammacher, SFV Erfurt (19.02.)

### zum 75. Geburtstag

Waldemar Petri, KFA Kyffhäuser (04.02.)

### zum 65. Geburtstag

Wolf-Dieter Zetsche, KFA Nordh. (17.02.)

### zum 60. Geburtstag

Reinhard Lahnor, KFA Sömmerda (27.01.)  
Ulrich Helbing, KFA Unstrut-Hainich (28.01.)  
Peter Brenn, TFV-Vorstand/KFA Bad Salzungen (13.02.)  
Wolfgang Droigk, KFA Gera (16.02.)

### zum 50. Geburtstag

Frank Hetzer, KFA Jena-Saale-Holzland (02.01.)  
Michael Niebelung, KFA Weimar (23.01.)  
Reiner Kutzer, KFA Hildburghausen (28.01.)



# **rameder.**

Partner des Thüringer Fussball-Verbandes

## **Anhängerkupplung Opel Astra H Caravan**



**106,- €**



ab Bj. 09.04 -, starre Ausführung  
75 kg Stützlast, 1650 kg Anh.-last

## **Anhängerkupplung VW Touran Van**



**217,<sup>50</sup> €**



ab Bj. 11.06 -, abnehmbare Ausföhr.  
75 kg Stützlast, 1800 kg Anh.-last

## **Fahrradträger**



**ab 99,- €**

einfache und schnelle Montage auf der  
Anhängerkupplung, TÜV/GS geprüft



## **Dachboxen**



**ab 99,- €**

TÜV/GS geprüft, abschließbar, in zahl-  
reichen Größen und Ausführungen

## **Motortuning**

**inkl. TÜV &  
GARANTIE**

**ab 285,- €**



für Dieselfahrzeuge, einfache Montage  
per Plug & Play, bis 30% mehr Leistung

## **Skiträger-Aufsatz**

**25,95 €**



für 4 Paar Ski oder 1 Snowboard,  
Auflagefläche 36 cm, abschließbar

## **Dachträger**

**ab 39,95 €**



z.B. mit Traglast 75 kg, bis 110 cm  
Relingbreite, universell

**Anhängerkupplungen • Dachboxen • Fahrradträger • Autozubehör  
Qualität • Service • Hammerpreise • 24h Expressversand**

**[www.kupplung.de](http://www.kupplung.de)**

# Termine Januar bis Juli 2011

## Januar

07.	17. Internationales Hallenturnier des TFV	Erfurt
09.	TFV-Hallenmeisterschaft „Köstritzer Pokal“/VR	
08./09.	TFV-Hallenmeisterschaft Frauen/VR	
14./15.	Kreislehrwarte-Tagung/Fortbildung	Bad Blankenburg
14.-16.	TFV-Hallenmeisterschaft „Köstritzer Pokal“/ZR	
16. + 23.	TFV-Hallenmeisterschaft Frauen/ZR	
22.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen/VR	
22.	TFV-Bestenermittlung im Futsal	Schmalkalden
28.-30.	Lehrgang mit Niedersachsen (Jg. 96)	Barsinghausen
29.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen C/VR	
29.	TFV-Hallenmeisterschaft „Köstritzer Pokal“/ER	Arnstadt

## Februar

06.	TFV-Hallenmeisterschaft Frauen/ER	Gotha
06.	TFV-Hallencup A-Junioren	Ohrdruf
06.	TFV-Hallencup B-Junioren	Ohrdruf
06.	TFV-Hallencup C-Junioren	Gera
06.	TFV-Hallencup D-Junioren	Gera
07.-09.	Lehrgang mit Meck-Pomm. (Jg. 95)	Bad Blankenburg
12.	TFV-Hallencup E-Junioren	Ilmenau
12.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen E/ER	Saalfeld
12./13.	NOFV-Hallenmeisterschaft C- + D-Junioren	Cottbus
18.-20.	Fortbildung C-Trainer	Bad Blankenburg
19.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen B/ER	Eisenberg
19.	DFB-Kreisteamerschulung TEAM 2011	Bad Blankenburg
19.	NOFV-Futsal-Cup C-Junioren	Gera
20.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen D/ER	Stadtroda
27.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen C/ER	Meiningen

## März

13.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 35	Mühlhausen
15.	Verbandsvergleiche mit Sa.-Anhalt (Jg. 96 u. 97)	Jena
18.-20.	NOFV-Turnier (Jg. 95)	Lindow
19./20.	TFV-Jurke-Pokal A- + B-Junioren/HF	
20.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 45	Erfurt
25.-27.	Vierländer-Turnier Mädchen	Barsinghausen
26./27.	ODDSET-Pokal Männer/HF	
27.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 50	Hildburghausen
27.	TFV-Hallenmeisterschaft Freizeit	Eisenberg
27.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 VF-Hinspiele	

## April

03.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 55	Stadtroda
04.-06.	Vierländer-Turnier (Jg. 96)	Leipzig
07.	dezentrale TS-Trainer-Anleitungen	Süd
08.-10.	Fortbildung Trainer C-Breitenfußball	Bad Blankenburg
10.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 VF-Rückspiele	
12.	Landesfinale „Jugend trainiert ...“ (WK IV)	
14.	Erfahrungsaustausch Breitensport	Erfurt
14.	dezentrale TS-Trainer-Anleitungen	Nord
14.	dezentrale TS-Trainer-Anleitungen	Ost
15.-19.	DFB-Länderpokal Frauen (U 20)	Duisburg

17.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 60	Suhl
18.-20.	Lehrgang mit Berlin (Jg. 97)	Bad Blankenburg
24.	TFV-Landespokal Frauen/HF	
24.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 HF-Hinspiele	
26.-28.	Lehrgang mit Meck-Pomm. (Mädchen 96/97)	Güstrow
30.-03.05.	DFB- B 2-Turnier (Jg. 95)	Duisburg

## Mai

01.-30.	Aktionstage Minispielfelder	
01.	TFV-Jurke-Pokal A-Junioren/Finale	Blankenhain
01.	TFV-Jurke-Pokal B-Junioren/Finale	Blankenhain
01.	TFV-Jurke-Pokal C-Junioren/HF	
03.	Eignungsprüfung C-Lizenz	Bad Blankenburg
03./04.	ODDSET-Pokal/Finale	
06.	TS-Turniere (Jg. 2000)	TS-Standorte
06.-08.	NOFV-Länderpokal Mädchen (Jg. 96/97)	Lindow
07.	Danone-Cup (D/E)	Waltershausen
07./08.	Zentrale TFV-Sichtung (Jg. 98 u. 99)	Bad Blankenburg
08.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 HF-Rückspiele	
09.-13.	Ausbildung Trainer C-Breitenfußball	Bad Blankenburg
16.-20.	Profilausbildung C-Trainer	
19.	TFV-Sichtungsturnier (D-Mann. der FCs und je 1 Stützpunktauswahlmannschaft der Jg. 98/99)	Bad Blankenburg
22.	TFV-Landespokal Frauen/Finale	
26.-29.	NOFV-Turnier (Jg. 96)	Lindow
29.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 Finale-Hinspiel	

## Juni

01.-05.	DFB-Länderpokal Mädchen	Duisburg
04./05.	NOFV-Länderpokal Mädchen U 13	n. o.
06.	TS-Infoabend	TS-Standorte
06.-08.	Vierländer-Turnier (Jg. 97)	Leipzig
06.-09.	Ausbildung C-Trainer (Basiswoche)	Bad Blankenburg
09.	Landesfinale „Jugend trainiert ...“ (Jungen)	Jena
11.+18.	Aufstiegsspiele A- und B-Junioren KM in LKI	
12.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 Finale-Rückspiel	
14.-18.	Ausbildung C-Trainer (Profilwoche)	Bad Blankenburg
15.	TFV-Jurke-Pokal C-Junioren/Finale	Magdala
17.-19.	NOFV-Kleinfeld-Turnier (Jg. 99)	Lindow
19.+26.	Aufstiegsspiele A- und B-Junioren LM in NOFV	
20.-22.	Ausbildung C-Trainer (Prüfung)	
20.-22.	Vorbereitung DFB-Schülerlager (Jg. 96)	Bad Blankenburg
23.	Landesfinale „Jugend trainiert ...“ (Mädchen)	Erfurt
23.-28.	DFB-Camp (Jg. 97)	Bad Blankenburg
26.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 40 Endrunde	Erfurt

## Juli

01./02.	Vorsitzenden der Spielausschüsse der KFA	Bad Blankenburg
01.-03.	Fortbildung C-Trainer	Bad Blankenburg
02.	zentraler Tag des Mädchenfußball TFV	Weimar
02./03	Coca-Cola Landesmeisterschaft D- und E-Junioren	

DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND



**Tolle Preise  
zu gewinnen:**  
3000 Trikotsätze  
Besuch bei der Nationalmannschaft  
Training mit DFB-Trainern  
Eintrittskarten zur Frauen-WM 2011  
u.v.m.

# TEAM 2011

Die DFB-Schul- und  
Vereinskampagne



Jetzt anmelden und kostenlose  
**WELCOME-BOX** mit vielen tollen  
Fußball-Utensilien und allen Infos  
zur Kampagne sichern. Anmelden unter:

Unterstützt von:



<http://team2011.dfb.de>

# Chronik 2010

## Januar



Mit Bände: Das 16. Internationale Hallenturnier um den TFV-Cup.

- 8. **16. Internationales Hallenturnier um den „TFV-Cup“**  
FC Schalke 04 II gewinnt Pokal der Sparkassenversicherung Erfurt
- 20. **26 Vereine des TFV mit „Rameder-Nachwuchs-Förderpreis“ ausgezeichnet**  
1. Platz geht an WSG Thüringer Wald Zella-Mehlis
- 30. **TFV-Hallenmeisterschaft Herren**  
SV Grün-Weiß Siemeroode gewinnt „Köstritzer Hallen-Cup“ Leinefelde
- 31. **TFV-Meisterschaft im Futsal**  
ESV Lok Erfurt Landesmeister Erfurt
- 31.-2.2. **Verbandsvergleiche (Jg. 95)**  
Thüringen – Niedersachsen 3:1, 2:2, 0:5 Bad Blankenburg

## Februar

- 6. **4. Futsal-Cup des NOFV**  
ESV Lok Erfurt belegt 6. Platz Neuenhagen
- 7. **TFV-Hallenmeisterschaft Frauen**  
SG Bad Langensalza/Merxleben gewinnt Titel Saalfeld
- 7. **TFV-Hallen-Meisterschaft A-Junioren**  
JSG Leinefelde gewinnt „Schumann Reisen Hallen-Cup“ Waltershausen
- 7. **TFV-Hallen-Meisterschaft B-Junioren**  
FC Rot-Weiß Erfurt gewinnt „Schumann Reisen Hallen-Cup“ Waltershausen
- 7. **TFV-Hallen-Meisterschaft C-Junioren**  
FC Carl Zeiss Jena gewinnt „Schumann Reisen Hallen-Cup“ Gera

- 7. **TFV-Hallen-Meisterschaft D-Junioren**  
FC Rot-Weiß Erfurt gewinnt „Schumann Reisen Hallen-Cup“ Gera
- 13. **TFV-Hallenmeisterschaft E-Junioren**  
FC Carl Zeiss Jena gewinnt „Schumann Reisen Hallen-Cup“ Hildburghausen
- 13. **NOFV-Hallenmeisterschaft D-Junioren**  
FC Rot-Weiß Erfurt belegt 4. Platz Dessau
- 13. **TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen C**  
FF USV Jena gewinnt Titel Stadtroda
- 14. **NOFV-Hallenmeisterschaft C-Junioren**  
FC Carl Zeiss Jena gewinnt Titel Dessau
- 21. **TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen B**  
FF USV Jena gewinnt Titel Eisenberg
- 21. **4. C-Junioren Futsal-Cup des NOFV**  
1. FC Gera 03 belegt 6. Platz Cottbus
- 27. **TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen D**  
FF USV Jena gewinnt Titel Saalfeld
- 28. **1. NOFV-Hallencup Juniorinnen U 13**  
TFV-Auswahl belegt 5. Platz Sandersdorf

## März

- 12.-14. **Verbandsvergleiche Mädchen U15**  
Thüringen – Sachsen 2:1  
Thüringen – Niedersachsen 1:4 Bad Blankenburg
- 13. **TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen F**  
SG Meiningen gewinnt Titel Meiningen
- 14. **TFV-Meisterschaft Alte Herren Ü 35**  
SG Rauenstein/Schalkau gewinnt Titel Daßlitz
- 17. **Verbandsvergleiche (Jgg. 95 und 96)**  
Thüringen – Sachsen/Anhalt 2:0 (Jg. 95)  
Thüringen – Sachsen/Anhalt 1:4 (Jg. 96) Jena
- 20. **TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen E**  
FF USV Jena gewinnt Titel Jena
- 21. **TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 55**  
SG Gera-Westvororte/1.FC Gera 03 gewinnt Titel Stadtroda
- 26.-30. **DFB-Länderpokal Frauen U 20**  
TFV-Auswahl belegt 21. Platz Duisburg
- 28. **TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 45**  
VfB Gera gewinnt Titel Hildburghausen
- 29.-31. **Vierländer-Turnier (Jg. 95)**  
TFV-Auswahl belegt 4. Platz Leipzig

weiter Seite 14 →

**April**

- 6.-9. **Verbandsvergleiche Mädchen (Jg. 95 und 96)**  
Thüringen – Mecklenburg-Vorpommern  
4:1,4:4,10:1 Bad Blankenburg
- 10.-13. **DFB-B2-Lager (Jg. 94)**  
TFV-Auswahl belegt 13. Platz Duisburg
- 11. **TFV-Meisterschaft Alte Herren Ü60**  
SG Uhlstädt/Saalfeld/Rudolstadt/  
Schwarza Titelträger Suhl
- 12.-14. **Verbandsvergleiche (Jg. 96)**  
Berlin – Thüringen 1:1, 2:3, 3:3 Berlin
- 18. **TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 50**  
1. Suhler SV 06 gewinnt Titel Ruhla
- 23.-25. **Ehrenamts-Dankeschönveranstaltung  
des TFV und BFV** Bad Staffelstein
- 23.-25. **NOFV-Länderpokal Mädchen C (Jg.95/96)**  
TFV-Auswahl belegt 6. Platz Lindow
- 25. **TFV-Hallen-Bestenermittlung  
Freizeitmanschaften**  
FV Blumenstadt Erfurt gewinnt Titel Schlotheim

**Mai**



Finalist im DFB-Pokal: der FF USV Jena.

- 1. **TFV-„Schumann-Reisen-Pokal“ A-Junioren ES**  
JSG Leinefelde – SC 03 Weimar 4:0 Blankenhain
- 1. **TFV-„Schumann-Reisen-Pokal“ B-Junioren ES**  
SV SCHOTT Jena – ESV Lok Erfurt 3:0 Blankenhain
- 10.-15. **Trainings- und Wettkampfreise/TFV-Auswahl U 14**  
Ergebnisse der 2 Testspiele: 2:0 und 2:2 Niederlande
- 12.-16. **DFB-Länderpokal Mädchen (Jg. 95/96)**  
TFV-Auswahl belegt 18. Platz Duisburg
- 15. **DFB-Pokal Endspiel Frauen**  
FCR 2001 Duisburg – FF USV Jena 1:0 Köln

- 16. **ODDSET-Pokal-Endspiel**  
VfB Pößneck - ZFC Meuselwitz 0:2 Pößneck
- 25.-27. **Verbandsvergleiche (Jg. 96)**  
Thüringen - Brandenburg 2:3, 1:1, 2:2 Bad Blankenburg
- 27. **Verbandsvergleiche (Jg. 97)**  
Sachsen-Anhalt -Thüringen 2:1 Farnstädt
- 28/29. **TFV-Beiratstagung**  
Zeitplan zur Reform der Verbandsstruktur  
beschlossen Feierstunde zum 20-jährigen  
Verbandsjubiläum Erfurt
- 29./30. **NOFV-Meisterschaft B-Juniorinnen**  
FF USV Jena belegt 6. Platz Thalheim
- 30. **TFV-Meisterschaft Alte Herren Ü 35 1. Finalspiel**  
SSV Vimaria 91 Weimar – SG Rauenstein/Schalkau 4:4  
Weimar

**Juni**

**Thüringer Landesmeister 2009/2010**  
Herren: BSV Eintracht Sondershausen  
Frauen: SC 1903 Weimar

**Junioren „Coca-Cola-Landesliga“**  
A-Junioren: JSG Leinefelde  
B-Junioren: FC Rot-Weiß Erfurt II  
C-Junioren: FC Rot-Weiß Erfurt II

**„Coca-Cola Meister“**  
D-Junioren: FC Rot-Weiß Erfurt  
E-Junioren: FC Carl Zeiss Jena

**Juniorinnen**  
B-Juniorinnen: FF USV Jena  
C-Juniorinnen: FF USV Jena

**TFV-Bestenermittlungen**  
D-Juniorinnen: SG Oberweimar/Weimar  
E-Juniorinnen: FF USV Jena  
F-Juniorinnen: SG Meiningen

- 5./6. **3. NOFV-Länderpokal Mädchen U 13**  
TFV-Auswahl belegt 2. Platz Berlin
- 6. **TFV-Pokal Endspiel Frauen**  
1. FFV Erfurt – FF USV Jena II 4:2 (0:0) n. E. Bad Berka
- 10.-13. **NOFV-Länderpokal C-Junioren (Jg. 95)**  
TFV-Auswahl belegt 2. Platz Lindow
- 12. **TFV-Pokal Mädchen C Endspiel**  
SG VfB Oberweimar/SC 03 Weimar-SG Meiningen/  
Helba 4:0 Erfurt
- 13. **„Coca Cola“-Landesmeisterschaft D-Junioren**  
FC Rot-Weiß Erfurt gewinnt Titel Schwabhausen
- 13. **TFV-Meisterschaft Alte Herren Ü 35 2. Finalspiel**  
SG Rauenstein/Schalkau – SSV Vimaria 91 Weimar 0:4  
TFV-Meister: SSV Vimaria 91 Weimar Rauenstein

17. „Schumann Reisen Pokal“ C-Junioren Endspiel  
1. FC Gera 03 – FC Carl Zeiss Jena II 1:2 (1:1) n.V. *Magdala*

19. **TFV-Pokal Mädchen B Endspiel**  
FF USV Jena – SG Eisenberg/Hermsdorf 3:0 *Kahla*

20. **TFV-Meisterschaft „Alte Herren“ Ü 40 Großfeld**  
1. Suhler SV 06 Landesmeister *Erfurt*

20. „Coca Cola“-Landesmeisterschaft E-Junioren  
FC Carl Zeiss Jena gewinnt Titel *Schwabhausen*

24.-29. **DFB-Feriencamp (Jg. 96)**  
TFV-Auswahl belegt 8. Platz *Bad Blankenburg*

## Juli

2.-7. DFB-Schülerlager (Jg. 95)  
TFV-Auswahl belegt 19. Platz *Duisburg*

## August

6. **TFV-Saisoneroöffnung Spieljahr 2010/2011**  
**Start in den neuen Spielklassen auf Landesebene:**  
Verbandsliga, 3 Landesklassen-Staffeln Nord/Ost/Süd  
9 Regionalklassen  
Oddset-Pokal, Regiopokal Nord/Ost/Süd

### Nachwuchs:

Verbandsligen A-, B-, C-Junioren  
Landesklassen A-, B-, C-Junioren jeweils 3 Staffeln,  
Landesklassen D- und E-Junioren jeweils 4 Staffeln  
*Mühlhausen*

7.-9. **Internationales Turnier (Jg. 98)**  
TFV-Auswahl belegt 3. Platz *Berlin*

15. **NOFV-Meisterschaft Ü40/Spiel um Platz 5**  
1. Suhler SV 06 – SG Gumpelstadt/Etterwinden 3:0  
*Leipzig*

15. **Ehrung der U 20 Weltmeisterinnen**  
Sylvia Arnold und Anne Bartke vom FF USV Jena  
durch TFV-Präsident Rainer Milkoreit *Jena*

24. **Verbandsvergleiche (Jg. 93)**  
Sachsen-Anhalt – Thüringen 3:1 *Dessau*

## September

2.-7. **DFB A2-Juniorenlager (Jg. 93)**  
TFV-Auswahl belegt 10. Platz *Duisburg*

10.-12. **NOFV-Länderpokal Frauen U 17**  
TFV-Auswahl belegt 4. Platz *Lindow*

19.-22. **DFB Schul-Cup (WK KL IV)**  
Perthes-Gymnasium Friedrichroda 15. Platz (Jungen)  
Anger-Gymnasium Jena 16. Platz (Mädchen)  
*Bad Blankenburg*

19.-23. **Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“**  
Sportgymnasium Jena belegt  
8. Platz (Jungen WK KL. II)  
4. Platz (Jungen WK KL. III)  
3. Platz (Mädchen WK KL. II)  
5. Platz (Mädchen WK KL. III)  
*Berlin*

26. **4. Rameder Ehrenamtstag des TFV**  
31 Auszeichnungen mit Ehrenamtspreis 2010  
*Stausee Hohenwarte*

29.-3.10. **DFB-Länderpokal Frauen U 17**  
TFV-Auswahl belegt 18. Platz *Duisburg*

## Oktober

2. **14. All together-Turnier Endrunde**  
Turniersieger: Absolut Gotha *Erfurt*

7.-12. **DFB-Länderpokal U 21**  
TFV-Auswahl belegt 17. Platz *Duisburg*

10. **TFV-Bestenermittlung Freizeitmannschaften/Kleinfeld**  
Neuer Titelträger Spartak Erfurt *Bad Salzungen*

22./23. **40. DFB-Bundestag**  
Rainer Milkoreit zum Vizepräsidenten gewählt  
W. Tomaszewski, Ralf Eismann, Hartmut Gerlach und  
Heinz-Joachim Jungnickel Delegierte des TFV *Essen*

25.-27. **Turnier (Jg. 97)**  
Thüringen – Sachsen 2:2  
Thüringen – Brandenburg 0:6  
Mecklenburg-Vorpommern – Thüringen 2:3  
*Güstrow*

## November

19./20. **Gemeinsamer Erfahrungsaustausch** der Sportrichter  
der TFV-, Bezirks- und Kreisebene *Bad Blankenburg*

## Dezember

2.-4. **Verbandsvergleiche (Jg. 96/97)**  
Hessen-Thüringen *Grünberg*

3./4. **7. NOFV-Verbandstag**  
Rainer Milkoreit zum neuen NOFV-Präsident gewählt  
*Potsdam*

6. **Bilanz der Fußballferienschule**  
450 Kinder in 15 Camps gut betreut



Neue Aufgabe: Rainer Milkoreit fungiert als Präsident des NOFV.



## **DFB-MOBIL ÜBEN UND SPIELEN IN DER HALLE MIT F-/E-JUNIOREN**



# Termine Hallenmeisterschaften 2011

Altersklasse	TFV	Regional Süd	Regional Nord	Regional Ost
Männer	29.01.2011 Arnstadt	05.02.2011 Breitungen	06.02.2011 Mühlhausen	22.01.2011 Saalfeld
Frauen	06.02.2011 Arnstadt	27.02.2011 Zella-Mehlis	–	–
Futsal	22.01.2011 Schmalkalden	–	–	–
A-Junioren	06.02.2011 Ohrdruf	22.01.2011 Arnstadt	29.01.2011 Friedrichroda	22.01.2011 Gera
B-Junioren	06.02.2011 Ohrdruf	29.01.2011 Meiningen	29.01.2011 Bad Langensalza	23.01.2011 Greiz
C-Junioren	06.02.2011 Gera	22.01.2011 Schmalkalden	29.01.2011 Sondershausen	29.01.2011 Neustadt/Orla
D-Junioren	06.02.2011 Gera	29.01.2011 Hildburghausen	30.01.2011 Erfurt	30.01.2011 Hermisdorf
E-Junioren	12.02.2011 Ilmenau	23.01.2011 Sonneberg	30.01.2011 Weißensee	05.02.2011 Rudolstadt
F-Junioren	–	19.02.2011 Barchfeld	–	–
AK 35	13.03.2011 Mühlhausen	20.02.2011 Themar	20.02.2011 Mühlhausen	27.02.2011 Stadtroda
AK 45	20.03.2011 Erfurt	26.02.2011 Tiefenort	06.03.2011 Erfurt	06.03.2011 Stadtroda
AK 50	27.03.2011 Hildburghausen	13.03.2011 Hildburghausen	27.02.2011 Friedrichroda	13.03.2011 Stadtroda
AK 55	03.04.2011 Stadtroda	20.03.2011 Meiningen	20.02.2011 Sömmerda	20.03.2011 Eisenberg
AK 60	17.04.2011 Suhl	27.03.2011 Steinbach-Hallenberg	–	26.03.2011 Eisenberg
Freizeit	27.03.2011 Eisenberg	19.03.2011 Hildburghausen	20.03.2011 Erfurt	12.03.2011 Eisenberg



## Das Abschneiden der einzelnen Teams ist sehr unterschiedlich zu bewerten



*Hat noch viel Arbeit vor sich, um ihre Ziele zu erreichen: die Thüringer U 13-Auswahl.*

Am vorletzten Novemberwochenende fanden in Leipzig die Feierlichkeiten zum 20. Jahrestag der deutschen Fußballereinheit statt. Kurz vor dieser Vereinigung errang der DFB den WM-Titel 1990 in Italien, in der Spielserie nach der Vereinigung starteten mit Rostock und Dresden zwei Ostklubs in der Bundesliga sowie die Thüringer Vertreter Erfurt und Jena mit weiteren vier Ostvereinen in der 2. Bundesliga.

Viele Neuerungen und Veränderungen gab es seitdem im gemeinsamen deutschen Fußball: 1997 wurde die eingleisige Frauen-Bundesliga eingeführt. Ab 2001 gibt es die DFL, zuständig für den Spielbetrieb in den beiden höchsten Spielklassen einschließlich der Vermarktung und der Lizenzierungsverfahren. Nach mehreren Vorstufen wurde 2002 das jetzt noch gültige Talentförderprogramm eingeführt und umgesetzt.

In der Traineraus- und -fortbildung gab es 2003 umfassende Veränderungen, im Spieljahr 2003/2004 wurde die A-Junioren-Bundesliga eingeführt, der vier Jahre später die B-Junioren-Bundesliga folgte. Und schließlich richtete der DFB mit der Frauen-EM 2001, der Weltmeisterschaft 2006, der U 17-EM-Endrunde 2009, der U 20-WM der Frauen 2010 hochkarätige internationale Wettkämpfe aus, zu denen 2011 die WM der Frauen gehören wird. Beträchtlich verbessert haben sich

auch bei uns in Thüringen die materiell-technischen Voraussetzungen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb. Besonders in den ländlichen Gebieten sind eine Vielzahl an Sporthallen und Kunstrasenplätzen neu entstanden und unsere Landessportschule in Bad Blankenburg gehört zu den schönsten und zweckmäßigsten Einrichtungen dieser Art in ganz Deutschland.

Bestimmt kann fast jeder Fußballinteressierte aus seinem Umfeld auf ähnlich gute Entwicklungen verweisen. Stark beeinträchtigt wird diese breite positive Entwicklung jedoch durch die Auswirkung der demografischen Entwicklung, die im Osten Deutschlands zu einem verbreiteten Rückgang an Nachwuchsmannschaften geführt hat. Allein bei uns in Thüringen ging die Zahl der im Spielbetrieb stehenden Nachwuchsmannschaften in den letzten zwölf Jahren von 2500 auf lediglich 1450 zurück, insbesondere bei den A- und B-Juniorenmannschaften hält die Negativentwicklung weiter an. Nach der Einführung der C-Junioren-Landesliga 2008/09 und der Bildung von vier Landeskategorie-Staffeln im Kleinfeldspielbetrieb der D- und E-Junioren im jetzt laufenden Spieljahr ist der TFV-Jugendausschuss auch in nächster Zeit gefordert, zweckmäßige und den Entwicklungsbedingungen angepasste Wettkampfmöglichkeiten zu organisieren.

Für die TFV-Auswahlmannschaften ist das zurückliegende Kalenderjahr sehr unterschiedlich zu bewerten (siehe auch TFV-Chronik 2010).

Nachdem im Vorjahr der Jahrgang 1997 erstmalig das U 12-Turnier der DFB-Talentförderung gewann, belegte der Jahrgang 1998 bei der diesjährigen Auflage im Juni in Osterburg einen ordentlichen vierten Platz. Neben den sechs NOFV-Landesverbänden nahmen traditionell auch Hamburg und Schleswig-Holstein an dieser ersten größeren Standortbestimmung teil.

Die TFV-Auswahl U 13 (Jahrgang 1997) bestritt ihre ersten Vergleiche auf Großfeld und musste gegen Sachsen-Anhalt (1:2) und bei einem Turnier in Güstrow feststellen, dass noch viel Arbeit erforderlich ist, um die selbst gesetzten, höheren Ziele zu erreichen. Leider mussten die für Anfang Dezember in Hessen geplanten Vergleiche wegen des ungewöhnlich heftigen und frühen Wintereinbruchs ausfallen, was auch den Jahrgang 1996 betraf.

Dieser Jahrgang 1996 musste als U 14 beim zweigeteilten DFB-Camp in Bad Blankenburg erkennen, dass der Abstand zu den führenden Landesvertretungen dieses Jahrgangs der Abstand nicht geringer geworden ist. Die Mannschaft, die von TFV-Trainer Rainer Schlutter betreut wird, belegte unter zehn

Landesauswahlmannschaften nur einen unbefriedigenden achten Platz, der auch dem Leistungsbild der Mannschaft entsprach. Mit Theo Bergmann (FC RW Erfurt) erhielt der beständigste Spieler dieses Jahrgangs eine erste DFB-Einladung.

Die U 15 (Jahrgang 1995) konnte beim NOFV-Turnier noch einen guten zweiten Platz belegen, kam aber leider beim nachfolgenden DFB-Turnier in Duisburg nicht über einen 19. Platz hinaus. Hier empfahl sich Toni Haberland (VfB Oberweimar, jetzt FC RW Erfurt) für eine erste DFB-Sichtung. Durch gute Leistungen in der B-Junioren-Bundesliga machte Philip Nitsch (FC Carl Zeiss Jena) wieder auf sich aufmerksam und erhielt ebenfalls eine DFB-Einladung für einen Überprüfungslehrgang.

Die TFV-Auswahl U 16 (Jahrgang 1994) belegte beim erstmals für diese Altersstufe durchgeführten NOFV-Turnier ebenfalls einen guten 2. Platz. Beim B 2-Länderpokal des DFB in Duisburg erreichte die Mannschaft mit Rang zwölf eine ordentliche Platzierung mit einem ausgeglichenen Punkt- und Torverhältnis. Johannes Bergmann (FC RW Erfurt) und Robin Krauß (FC CZ Jena) zeigten die besten Leistungen der Mannschaft, die von TFV-Trainer R. Schnuphase betreut wurde und aus der inzwischen leider sechs Leistungsträger in andere Landesverbände gewechselt sind.

Der Jahrgang 1993 (jetzt U 18) hatte seinen Auswahlhöhepunkt bereits zu Beginn des jetzt laufenden Spieljahres 2010/11. Anfang September stand in Duisburg das DFB-A 2-Länderpokalturnier auf dem Terminplan. Die von Landestrainer Dr. H. Wölk und RWE-Coach N. Loose geführte Mannschaft spielte ein gutes Turnier, blieb in den vier Begegnungen ungeschlagen (ein Sieg, drei Remis) und hätte mit einem etwas besseren Torverhältnis noch mehr erreichen können als einen guten zehnten Platz. Mit Sebastian Alles (FC CZ Jena) und Torhüter Philipp Klewin (FC RW Erfurt) spielten sich zwei TFV-Spieler in das DFB-Blickfeld.

Die U 21-Auswahl des TFV, die in diesem Herbst aus den Jahrgängen 1990 und 1991 gebildet wurde und unter Verantwortung von TFV-Trainer R. Schnuphase sowie von P. Schönberg zum DFB-Länderpokal nach Duisburg fuhr, spielte nur ein durchwachsenes Turnier. Am Ende der vier Spieltage stand der 17. Platz im Ergebnisprotokoll, mit Dominik Drexler (FC RW Erfurt) konnte sich ein Spieler für eine DFB-Nachsichtung empfehlen.

Im weiblichen Auswahl-Bereich gab es leider auch nur wenige Lichtblicke, die Arbeitsergebnisse wurden teilweise durch den längeren krankheitsbedingten Ausfall des Landestrainers H. Steinmetz beeinträchtigt.

Zum Jahresauftakt belegte die U 20-Auswahl in Duisburg den letzten Platz. Der verantwortliche Trainer Christian Kucharz hatte

dabei das Problem, die Einsätze der USV-Spielerinnen so zu dosieren, dass diese im unmittelbar danach stattfindenden DFB-Pokal-Halbfinale gegen Essen-Schönebeck auch ihre Leistungen für den Verein erbringen konnten. Dieses Halbfinale gewann die USV-Mannschaft erfreulicherweise auch überzeugend mit 3:0. Zu den guten Ergebnissen gehörte der zweite Platz der U 13-Auswahl beim NOFV-Turnier. Bei diesem in Berlin stattfindenden Turnier wurde die Mannschaft von Sandra Höhn und Franz Reißerweber betreut.

Die von Stützpunkttrainer Andreas Schneider formierte und betreute U 15-Mädchenauswahl belegte beim NOFV-Turnier den letzten Platz, konnte sich dann aber in Duisburg steigern und erreichte nach zwei Niederlagen, zwei Remis und einem abschließenden 1:0-Sieg gegen Mecklenburg-Vorpommern den 18. Platz.

Die von TFV-Trainer R. Schlutter betreute U 17-Auswahl verbesserte sich gegenüber 2009 und erreichte beim NOFV-Turnier Platz vier und beim DFB-Länderpokal Platz 18 (Vorjahr 6. und 21.). Vivien Beil (Jena) erhielt als auffälligste Spielerin dieser Mannschaft eine Einladung für einen DFB-Lehrgang.

Leider werden die Leistungen unserer Auswahlmannschaften dadurch beeinträchtigt und beeinflusst, dass immer wieder leistungsstarke Spieler/innen unseren Freistaat verlassen und bei anderen Vereinen ihre fußballerische Entwicklung fortsetzen. Wie bereits angedeutet, wechselten allein aus dem Jahrgang 1994 sechs Leistungsträger in andere Vereine: Fl. Schmidt und R. Krauß aus Jena nach Bremen bzw. Rostock und F. Schnellhardt, P. Müller, M. Kiesewetter und S. Bernsdorf (alle Erfurt) nach Köln, Wolfsburg, Hannover bzw. zu Hertha BSC. Der Weggang dieser Spieler wirkt sich natürlich auch auf die betreffenden Vereine aus.

Ein weiteres Beispiel ist Carsten Kammlott (Erfurt), der im Vorjahr in unserer Jahresbilanz noch als „Eigengewächs“ hervorgehoben wurde und nunmehr bei RB Leipzig spielt.

Bei den Vereinsmannschaften sind die Ergebnisse im Männerbereich bekannt: Der FC Carl Zeiss Jena und der FC Rot-Weiß Erfurt konnten ihren Platz in der 3. Liga behaupten. Der ZFC Meuselwitz vertritt den TFV in der Regional-Liga und machte im zurückliegenden Spieljahr auch durch den Gewinn des „ODDSET-Pokals“ auf sich aufmerksam.

Sehr erfreulich ist, dass die beste Thüringer Frauenmannschaft, der FF USV Jena, im zweiten Jahr der Bundesliga-Zugehörigkeit einen sicheren Platz im unteren Mittelfeldbereich und als Krönung einer erfolgreichen Saison das DFB-Pokalfinale erreichte. Die Verantwortlichen können sich dabei weiterhin auf Spielerinnen stützen, die das Sportgymnasium in Jena besuchen bzw. absolviert haben, wohl wissend, dass nach dem

doppelten Trainerwechsel der Klassenerhalt schwer zu erreichen ist. Mit Sylvia Arnold und dem Neuzugang Anne Bartke waren zwei Spielerinnen aus Jena am WM-Titel-Gewinn der DFB-U 20-Mannschaft beteiligt, auch Bianca Schmidt sei erwähnt, die 2006 aus Thüringen nach Potsdam wechselte und ebenfalls in der erfolgreichen DFB-U 20-Auswahl stand.

Mit dem 1. FFV Erfurt und dem FF USV Jena II spielen nunmehr nur noch zwei Frauenmannschaften in der NOFV-Regional-Liga.

Bei den Vereinen im Nachwuchsbereich spielten die beiden Thüringer Leistungszentren erstmalig sowohl mit den A-Junioren als auch mit den B-Junioren in der Junioren-Bundesliga (Staffel Nord/Nordost). Während beide A-Junioren-Mannschaften absteigen mussten, konnten die B-Junioren-Teams ihren Platz in der Bundesliga behaupten.

Dabei wird im laufenden Spieljahr insbesondere für Erfurt einzig und allein der Klassenerhalt das Ziel sein. Beide A-Juniorenmannschaften spielen jetzt in der Regionalliga des NOFV und haben erfreulicherweise die Chance, umgehend den Wiederaufstieg zu schaffen. In der DFB-Talentförderung gab es mit Beginn des zurückliegenden Spieljahres einige Veränderungen. Entgegen der früheren Orientierung setzt der DFB auf eine Verringerung des Honorar-Trainer-Stabes bei gleichzeitiger Verbesserung seines Qualifizierungsstandes und eine noch stärkere Konzentration auf die besten zehn- bis 14-jährigen Mädchen und Jungen. Der TFV setzt diese Vorgabe um, indem in unseren 21 DFB/TFV-Stützpunkten auch 2010/11 ein zweimaliges Training in der Woche angeboten wird und mit Beginn des neuen Spieljahres 2011/12 als Voraussetzung für die Honorar-Trainer-Tätigkeit die B-Lizenz bzw. ihr zeitnahe Erwerb gefordert wird.

Auch 2011 werden wir an zwei Wochenenden im Jahr (Anfang Mai und Ende September) anspruchsvolle TS-Turniere/Leistungsüberprüfungen für die Jahrgänge 1998 bis 2001 mit dem Ziel des Leistungsvergleichs und der Sichtung für die Territorial- bzw. Landesauswahlmannschaften durchführen. Unter anderem wird gegenwärtig durch den TFV-Jugendausschuss geprüft, ob wir am Ende der Sommerferien 2011 ein verbandsübergreifendes Kleinfeld-Turnier für Auswahlmannschaften oder bzw. und Städtemannschaften des Jahrganges 1999 bei uns in Thüringen ausrichten.

Im laufenden Spieljahr werden die gefassten Beschlüsse zur Spielklasseneinteilung wirksam, die hoffentlich zu einer weiteren Qualitätserhöhung beitragen können.

Lasst uns die vielen anstehenden Aufgaben in Gemeinsamkeit, mit Verstand, Sachlichkeit und Freude sowie bei guter Gesundheit angehen und bewältigen.

Dr. Hartmut Wölk

# FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLLTE



**ECHTER GESCHMACK  
UND ZERO ZÜCKER**

*Coca-Cola* zero

[WWW.COKE.DE](http://WWW.COKE.DE)

Fußballferienschule: **Große Nachfrage auch für 2011**

## Positive Bilanz: 450 Kinder in 15 Camps an verschiedenen Orten gut betreut



*Fachgerechte Anleitung: Auch in Waltershausen waren die Kinder mit Eifer bei der Sache.*

Die Bilanz für das Jahr 2011 von Stefan Schaper, im Thüringer Fußball-Verband (TFV) Verantwortliche der für die Durchführung der Fußball-Ferienschulen, fällt positiv aus. Immerhin wurden in den 15 Camps, die in den Oster-, Sommer- und Herbstferien überall im Freistaat stattfanden, insgesamt 450 Mädchen und Jungen betreut. „In den Fußball-Ferienschulen spielt der Leistungsgedanke nicht die wichtigste Rolle. Vielmehr geht es darum, Spaß und Freude für den Fußball zu fördern, Fertigkeiten im Umgang mit dem Leder zu entwickeln und die Teilnehmer, die noch nicht im Verein sind, dafür zu begeistern“, erläutert Schaper die wichtigsten Intentionen des TFV-Projekts. Das läuft seit 2009 und hat sich, trotz zahlreicher Konkurrenz, mittlerweile in Thüringen gut etabliert.

Dabei kann sich der Verband in den einzelnen Orten auf Vereine stützen, die sich zu meist als zuverlässige Partner erwiesen und ohne deren Verbindungen in der Region manches nicht so gut funktionieren würde. Neben den vielen interessanten Übungen mit dem Ball kamen besonders die Begegnungen mit den Kickern vom FC Rot-Weiß Erfurt und FC Carl Zeiss Jena gut an. „Die Kooperationsvereinbarungen mit beiden

Clubs haben sich in der Praxis bewährt. Obwohl es für die Drittligisten angesichts der Punktspiele und des Trainings nicht immer einfach war, Spieler in die Fußball-Ferienschulen zu schicken, waren in allen Fällen Profis vor Ort. Auch der Besuch von Heimspielen von Erfurt und Jena wurde ermöglicht“, bekräftigt TFV-Jugendobmann Michael Florschütz, in dessen Ressort die Ferien camps fallen, die sehr gute Zusammenarbeit mit den beiden FC.

Zu den Freizeitaktivitäten gehörten Besuche in Bädern, ein Abstecher zur Modelleisenbahn in Wiehe oder zur Sommerrodelbahn in Dittrichshütte.

Oft sah man Eltern am Rand, die das Treiben auf dem Platz voller Freude beobachteten. Überall waren die Erziehungsberechtigten darüber hinaus zu den Abschlussveranstaltungen eingeladen.

Leider mussten die Fußballschulen in Sollstedt und Niederroßla in den Sommer- und die in Bad Lobenstein in den Herbstferien abgesagt werden. Hier fehlte der Zuspruch. Gemeinsam mit dem TFV-Jugendausschuss hat man die Ursachen dafür analysiert und Maßnahmen festgelegt, um künftig Ausfälle zu verhindern.

Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für das Jahr 2011. „Schon jetzt registrieren wir viele Anfragen nach Terminen und Orten für die Camps“, sagte uns Stefan Schaper. In der Regel will man mit den Vereinen, die sich 2010 als verlässliche Partner des TFV zeigten, auch 2011 weiter arbeiten. Interesse gibt es derzeit auch aus Finsterbergen und Fischbach. Geplant ist, im April ein reines Mädchen-Camp zu veranstalten. Dafür macht sich der ESV Lok Meiningen und hier insbesondere DFB-Stützpunkttrainer Hans-Jürgen Herbst stark. Aber es gibt noch weitere Ideen, um die Fußballschulen noch attraktiver zu gestalten.

Noch intensiver soll mit Beginn des neuen Jahres auf die TFV-Fußball-Ferienschulen hingewiesen werden. Das kann über die großen Zeitungen ebenso geschehen wie bei öffentlichen Veranstaltungen, dem DFB-Mobil, in den Stützpunkten oder in den Schulen. Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Auf jeden Fall werden wir Sie im „Fußball-Magazin“ und auf unserer Homepage über die Fußballferien in Thüringen 2011 auf dem Laufenden halten.

Hartmut Gerlach

# Profialbum für Nachwuchs-Kicker

FUSSBALL.DE startet mit dem Official DFB-Teambook erstmals und exklusiv ein personalisierbares Fotobuch für Amateurfußballer



Jede Woche sind hunderttausende Kids auf deutschen Fußballplätzen unterwegs. Sie schießen Tore, gewinnen Zweikämpfe und schlagen Traumpässe in die Spitze. Immer dabei: die Kameras der Eltern und Betreuer. So entstehen unzählige Bilder von Nachwuchs-Kickern, die jubelnd die Arme in die Höhe recken, freudestrahlende Gesichter nach einem verdienten Sieg und Teamkollegen, die zusammen feiern.

Diese sportlichen Schnappschüsse lassen sich auf FUSSBALL.DE im Official DFB-Teambook verewigen. Ab sofort können sich alle kleinen und großen Kicker eine einmalige Erinnerung an ihre Mannschaft kreieren und sich darstellen wie ihre Idole in der Bundesliga. Mit dem Official DFB-Teambook bietet das 360°-Fußballportal in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fußball Bund (DFB) und den Fußball-Landesverbänden erstmals und exklusiv ein personalisierbares Fußball-Fotobuch für Amateurmansschaften. Konzeption und Software stammen von der laoolala Marketing GmbH.

Auf der Seite [www.teambook.fussball.de](http://www.teambook.fussball.de) haben Mannschaften und Fans, Spielerinnen und Spieler, Eltern und Trainer die Möglichkeit, ihre Fußballfotos hoch zu laden und online in einem Fotobuch zusammenzustellen. Durch zahlreiche Gadgets, Grafiken und Textbausteine werden die sportlichen Erinnerungen an Glanzparaden, Flugkopfbälle und Siegesfeiern individuell gestaltet und modern, hochwertig und emotional im Official DFB-Teambook verewigt.

Auf Basis eines vorgegebenen Layouts entsteht in wenigen Minuten ein hochwertiges Unikat, das den Bundesliga-Sammelalben in Aufmachung und Optik in nichts nachsteht. Nach Bestellung wird das Buch im Format A5 zugeschickt.

Die Preisstaffelung richtet sich nach der Auflage und der Seitenanzahl. Ein 20-seitiges Buch kostet beispielsweise in der Auflage von zehn bis neunzehn Exemplaren 7,95 € zuzüglich Versandkosten.

Detaillierte Informationen finden die Nutzer auf [www.teambook.fussball.de](http://www.teambook.fussball.de).



Kreissieger: **Quartett im „Club der 100“**

## Für das Jahr 2010 werden ausschließlich Frauen ausgezeichnet

Die Entscheidung über die Kreisehrenamtssieger des Jahres 2010 ist gefallen. Der Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) hat die Liste der Frauen, die für diese Wahl vorgesehen sind, einstimmig bestätigt und ist damit den Vorschlägen der Kreis- und Bezirks-Fußballausschüsse (KFA/BFA) gefolgt. Bekanntlich sind es im Jahr der Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland auf Empfehlung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) ausschließlich Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts, die diese Auszeichnung erhalten.

Vier der zu Ehrenden werden in den „DFB-Club der 100“ aufgenommen. Es sind:

*Sigrid Bischoff*

(KFA Nordhausen/SV Wippertal Nohra),

*Eileen Weidenweber* (SFA Erfurt/1. FFV Erfurt),  
*Anja Kirchner* (KFA Bad Salzungen) und  
*Bärbel Obst* (KFA Jena/Saale-Holzland/FSV  
Einheit Eisenberg).

Und das sind die weiteren  
Kreis-Ehrenamtssieger:

*Doreen Kukuk* (KFA Eichsfeld),  
*Ilka Braun* (KFA Unstrut-Hainich/SV BW  
Tüngeda 1990),  
*Anke Seemann* (KFA Kyffhäuser/  
VfB Artern 1919),  
*Gudrun List* (KFA Sömmerda/SG Einheit  
Schwerstedt),  
*Jana Hofmeister* (KFA Eisenach/FSV Eintracht  
Eisenach),  
*Conny Barth* (KFA Gotha/SV Westring Gotha),

*Regina Klose* (KFA Weimar/Sc 03 Weimar),  
*Jacqueline Volk* (KFA Werra-Rennsteig/SV  
Schwarz-Weiß Fambach 09),  
*Sonja Kammler*  
(KFA Meiningen/TSV 06 Einhausen),  
*Sabine Felsch* (KFA Hildburghausen/TSV  
1860 Römhild),  
*Daniela Welters* (KFA Ilmkreis/FSV GW Plau),  
*Karin Walter* (KFA Sonneberg),  
*Grit Fleischer* (KFA Saalfeld/Rudolstadt/FC  
Einheit Rudolstadt),  
*Erika Hüttner* (KFA Saale-Orla/VfB 09  
Pöbneck),  
*Britta Lorenz* (KFA Greiz/Langenwolschen-  
dorfer Kickers),  
*Angelika Lang* (KFA Gera/1. FC Gera 03) und  
*Manuela Junghanns* (KFA Altenburger  
Land/Weißbacher Sportverein 1951). ■

Ausgezeichnet: **Angelika Lang**

## Die ungemein engagierte Einzelkämpferin ist weit mehr als eine Quotenfrau

Angelika Lang vom 1. FC Gera 03 verdiente sich die Auszeichnung als Kreisehrenamtssiegerin des KFA Gera redlich. Sie ist weit mehr als eine Quotenfrau. Schon 1978 hatte sie mit dem Frauenfußball bei der damaligen BSG Modedruck Gera begonnen, nach vielen aktiven Jahren als Torfrau und Abwehrspielerin später auch als Übungsleiterin der Reserve-Mannschaft fungiert. Seit 2006 hält sie den Mädchenfußball in Gera am Leben, zeichnet für das B-Juniorinnen-Team des 1. FC Gera 03 in der Verbandsliga verantwortlich. „Ich bin eine Einzelkämpferin. Das ist schade. Wollen wir in Gera wieder einmal mit den Frauen in die Regionalliga aufsteigen, muss die Nachwuchsarbeit intensiviert und auf mehrere Schultern verteilt werden“, ist sich die 49-Jährige bewusst. Vom KFA-Vorsitzenden Wolfgang Droigk und dessen Ehrenamtsbeauftragten Hannes Rocktäschel nahm die gebürtige Geraerin die Auszeichnung entgegen. Mit einer DFB-Uhr wurden außerdem Heike Gerold von OTG 1902 Gera, der Breitensport-Beauftragte des KFA Gera, Lars-Olaf Schultz und in Abwesenheit Michael Horn von der BSG Wismut Gera geehrt.



Aus den Händen von Hannes Rocktäschel (2.v.l.) und Wolfgang Droigk (2.v.r.) nehmen Angelika Lang, Heike Gerold und Lars-Olaf Schultz (v.l.) die Ehrungen im DFB-Ehrenamtspreis 2011 entgegen.

# SPORTSTADIANET



EMPFOHLEN VOM  
DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUND

## Ein neuer Sportplatz für unseren Verein?

Mit Sport StadiaNet kommen Sie leicht dorthin!

Wir finanzieren den Bau Ihres neuen Sportplatzes oder die Sanierung Ihrer alten Sportstätte. **Privat.**

Die Vorteile:

- 10 Jahre Garantie für die Bespielbarkeit
- tragbare gleichbleibende Monatsraten
- alle Fördermittel integrierbar
- 15-Jahres-Wartungspaket inklusive
- Kunstrasenbeläge der neuesten Generation

... das schont den Haushalt Ihrer Kommune



Sport StadiaNet GmbH  
Haroldstraße 14  
40213 Düsseldorf

[www.sportstadianet.com](http://www.sportstadianet.com)



Erfahrungsaustausch: **Premiere**

## Die erstmalige Zusammenkunft findet großen Anklang



Gute besuchte Premiere in Bad Blankenburg: Die Sportrichter stellten sich zum Erinnerungsfoto.

Es war eine Premiere, die Zusammenkunft aller Sportgerichte der Fußballkreise und bezirke sowie des TFV-Sport- und Verbandsgerichts. Und die darf als gelungen bezeichnet werden. Schon am Rande des Fototermins in der Landessportschule Bad Blankenburg, wo der zweitägige Lehrgang vom 19. bis 20. November stattfand, äußerten die Teilnehmer ihre Zustimmung zu dieser Art der Fortbildung.

„Uns ging es mit dieser Beratung auch darum, einen Schritt hin zu einheitlichen Rechtsauslegung im Thüringer Fußball-Verband zu tun“, nannte Jens Krauß, der Vorsitzende des TFV-Sportgerichts, eine Intention für die Einladung, die er gemeinsam mit Claus Schultheiß, dem Vorsitzenden des TFV-Verbandsgerichts aussprach. Bis auf den entschuldigt fehlenden Vertreter des KFA Sömmerda waren alle Eingeladenen der Offerte gefolgt.

Sehr gut kam der Vortrag von Rechtsanwalt Jochen Spilker, der im Ehrenamt Vizepräsident des Landessportbundes Thüringen (LSB) ist, am Freitagabend bei den Anwesenden an. Spilker sprach über die Problematik „weitergehende Beschwerden von Vereinen und Personen beim Amtsgericht“.

Konkret beleuchtete der Mann, der den TFV bei Verhandlungen häufig vertritt, die Verhandlungen, die auf Antrag vom TSV 1861 Bad Tennstedt, dem FV Rodatal Zöllnitz, dem SV Elstertal Bad Köstritz sowie einer Schiedsrichterin geführt wurden. In denen hatte das Amtsgericht in Erfurt jeweils dem TFV Recht gegeben. Denn in allen Fällen erkannte das Zivilgericht, dass die TFV-Sportrichter die Prinzipien eines rechtsstaatlichen Verfahrens eingehalten hatten. Zudem betonte das Amtsgericht den weiten

Ermessensspielraum der Sportgerichtsbarkeit, wobei nur Willkür oder Verfahrensfehler zu möglichen Aufhebung von Urteilen führen könnten.

Nach dem Spilker-Referat, zu dem es einige Meinungsäußerungen gab, sprach Claus Schultheiß über Verfahren des Verbandsgerichts und leitete damit einen breit gefächerten Erfahrungsaustausch ein.

Einen Tag später besprachen die Teilnehmer Einzelrichterentscheidungen. Strafvorschläge und allgemeine Delikte sowie die Veränderungen in der Satzung und den Ordnungen im Zuge der Reform des TFV. Eifrig diskutiert wurden danach Fälle der KFA, über die die Lehrgangsteilnehmer berichteten. Auch das Thema Rechtsmittelbelehrungen sowie der Umgang mit Delikten des Bereichs Rassismus spielten eine Rolle. ■



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

# FUSSBALL BUNDESLIGA BEI ODDSET

Aktuelle Wetten finden Sie  
im LOTTO Report in der  
LOTTO Annahmestelle  
auf den Seiten 6,  
8 und 9.



Die Spielteilnahme Minderjähriger ist gesetzlich unzulässig.  
Glücksspiel kann süchtig machen – lassen Sie es nicht zum Zwang werden!  
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700  
Infos unter [thueringenlotto.de](http://thueringenlotto.de) · [spielen-mit-verantwortung.de](http://spielen-mit-verantwortung.de) · [lotto.de](http://lotto.de)

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Thüringen

Klausurtagung: **Zwei Tage in Oberhof**

## Ausschuss plant Bildungsreise in die neuen Großkreise



*Plant eine Bildungsreise in die neuen Großkreise: der Qualifizierungsausschuss.*

Der Qualifizierungsausschuss des Thüringer Fußball-Verband (TFV) war vollzählig, als dessen Vorsitzender Ralf Eismann die Mitglieder des Gremiums zur zweitägigen Klausurtagung im Sporthotel Oberhof begrüßte. Die Beratung war eine sehr arbeitsintensive, bot aber auch Gelegenheit, in gemütlicher Runde das Jahr am Abend zu resümieren und auch einmal über Themen zu sprechen, die nicht immer unbedingt etwas mit dem Fußball zu tun haben.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Frage, wie es künftig gelingt, das Training der Torhüter in die Qualifizierung einzubauen.

Darüber sprach Markus Eismann, der dazu unlängst an einer Veranstaltung beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) zu dieser Problematik teilgenommen hatte. Vorgesehen ist, so der Ausschuss-Vorsitzende, mit dem wir über die Sitzung in Oberhof sprachen, dass dazu ein Baustein für die Grundstufe in der Trainer-Ausbildung entwickelt wird. Das soll bereits im nächsten Jahr passieren.

Intensiv besprachen die Teilnehmer der Beratung die Zusammenkunft mit den Kreis-Lehrwarten im Januar 2011. Endgültig beschlossen wurde zudem der Lehrgangsplan 2011.

Ein wichtiges Ziel der Arbeit im kommenden Jahr sei es, die Verbindung zu den Lehrwarten in den Kreisen zu verbessern, sagte Eismann. Dazu wolle er mit seinem Ausschuss eine Bildungsreise in die neuen neun Kreis-Fußballausschüsse (KFA) durchführen, um vor Ort die Probleme zu besprechen.

Der Qualifizierungsausschuss diskutierte auch über das Verhältnis Schiedsrichter-Trainer-Spieler. Das will man durch geeignete Maßnahmen verbessern und mit den entsprechenden Ideen auf den TFV-Schiedsrichterausschuss zugehen.



**Viel dreht sich um den Fußball:** Ulrich Hofmann, Geschäftsführer des Südhüringer Fußball-Bezirk, in der Zentrale des Thüringer Fußball-Verbandes hauptamtlich zuständig für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Fairplay, Verbandsrecht und Breitensport, hat am 12. November seinen 50. Geburtstag gefeiert. Der Hainaer (rechts im Bild mit seinem Arbeitskollegen Thomas Münzberg), der sein „Hobby zum Beruf gemacht“ hat, war seit 1975 Schiedsrichter, ehe er in vielen ehrenamtlichen Funktionen auf Kreis-, Bezirks- und später Landesebene wirkte und wirkt. Aktuell ist Hofmann unter anderem nach wie vor Spielleiter der Köstritzer-Liga Thüringen und des ODDSET-Landespokals.

Schiedsrichter: **England im Mittelpunkt**

## Kuriose Torerzielung regelgerecht?



Im heutigen Beitrag steht wieder einmal eine Szene aus England im Mittelpunkt.

Während des Spiels Manchester United gegen Tottenham traf der Schiedsrichter eine Entscheidung, die für viele Diskussionen sorgte. Was war passiert?

Beim Stand von 1:0 für Manchester wurde ein Spieler von Manchester im Strafraum in einem Zweikampf zu Fall gebracht, in diesem Moment stand für den Schiedsrichter die Frage: Strafstoß, ja oder nein? Der Schiedsrichter entschied auf: „kein Strafstoß“. Nachdem der Spieler zu Fall kam, spielte er dann den Ball eindeutig mit der Hand. Danach war der Ball frei. Während der Torwart den Ball in die Hand nahm, protestierte der Spieler von Manchester in Richtung Schiedsrichter.

Jetzt beginnt die kuriose Phase in dieser Situation. Der Torwart von Tottenham war wohl der Auffassung, dass der Schiedsrichter wegen des Handspiels das Spiel unterbrochen hatte und legte den Ball ca. acht Meter von der Stelle des Handspiels entfernt auf dem

Boden ab. Dann schaute er zum Schiedsrichter und nahm Anlauf, um den „angeblichen“ Freistoß auszuführen. In diesem Moment lief der Spieler von Manchester, der auf Grund seines Protestes immer noch zum Schiedsrichter schaute, zum Ball und registrierte wohl, dass der Schiedsrichter das Spiel gar nicht unterbrochen hatte. Deshalb schoss er den Ball in das vom Keeper verlassene Tor. Jetzt war natürlich jeder im Stadion gespannt, wie der Schiedsrichter entscheiden würde. Er beriet sich, unter „großer Anteilnahme“ beider Teams mit seinem Assistenten und entschied dann auf Tor.

War dieses Tor regelgerecht erzielt? Fakt ist, dass der Schiedsrichter, trotz des klaren Handspiels, das Spiel nicht unterbrochen hatte. Entweder hat er dann auf Vorteil entschieden oder aber er hat das Handspiel (obwohl es offensichtlich war) nicht wahrgenommen. Auf alle Fälle hat es keinen Pfiff gegeben, somit war der Ball spielfähig. Und jetzt kamen für den Schiedsrichter zwei unglückliche Umstände zusammen; während

der Gästetorwart irrtümlicherweise von einer Unterbrechung ausging, war der Gegenspieler so schlitzohrig und schoss den Ball einfach ins Tor. Zwar nicht die feine englische Art, aber clever. Da der Schiedsrichter das Spiel nicht unterbrochen hatte, wurde das Tor auf alle Fälle regelgerecht erzielt.

Für ähnliche Fälle stellt sich allerdings die Frage, wie man eine solche Situation verhindern kann. Wenn er ein solches Handspiel wahrnimmt, sollte der Schiedsrichter das Spiel sofort unterbrechen, damit erst gar keine Irritationen aufkommen. Vorteil ist hier fehl am Platze. Schwieriger wird es natürlich, wenn man das Handspiel nicht wahrnimmt. Am Verhalten des Torwarts hätte man aber erkennen müssen, dass dieser nicht normal reagierte. Vielleicht kann man dem Torwart in einem solchen Fall, wenn man die Brisanz der Situation überhaupt so schnell erkennt, ein Zeichen geben, dass er den Ball spielen soll. Wenn das nicht möglich ist, hat man wie im geschilderten Fall, einfach Pech gehabt. ■

Arbeitsberatung: **Obleute und Lehrwarte**

## Von körperlicher Leistungsfähigkeit bis Auswertung der Sichtungen



Die Obleute der Kreisfußballausschüsse trafen sich zur Arbeitsberatung in Bad Blankenburg.

Kaum Zeit, sich die herrlich Winterlandschaft rings um die Landessportschule Bad Blankenburg anzuschauen, hatten die Kreis-Schiedsrichter-Obleute und Lehrwarte während ihrer zweitägigen Zusammenkunft Anfang Dezember in der Landessportschule Bad Blankenburg. Denn das von Verbandslehrwart Burkhard Pleßke (Coppanz) mit der gewohnten Akribie gestrickte Programm, das minutiös abgearbeitet wurde, forderte die volle Aufmerksamkeit der Teilnehmer.

Die hörten am zweiten Tag zum Abschluss den Vortrag von Udo Penßler-Beyer (Bollstedt), dem Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses des Thüringer Fußballverbandes (TFV), zu den Themen Bundestag des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), Verbandstag des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV), Auswertung der Obleute- und Lehrwartetagung des DFB, Auswertung der Sichtungen des DFB, Leistungsstand der Schiedsrichter in den höheren Spielklassen.

Jan Schröder (Jena) sprach über die körperliche Leistungsfähigkeit der Schiedsrichter, Stefan Weber (Eisenach) brachte den Anwesenden Futsal nahe. Fragen der Änderungen

der Satzung und Ordnungen sowie der Arbeit in den Kreisen behandelten Sandy Hoffmann (Seligenthal), Uwe Gatzemann (Gera) und Marko Wartmann (Großvargula). Viele praktische Fragen wurden am Abend in den

Beratungen der Fußballbezirke besprochen. Die standen unter Leitung von Matthias Müller (OTFB), Eckhard Escher (STFB) und Jürgen Muscat (WTFB).

**BARBAROSSA PLAN**  
**ESTRICHBAU GmbH**

**ESTRICH** ZEMENTESTRICHE  
ANHYDRITESTRICHE  
Inh. D.Kuhnert und G. Kuchmann SPEZIALESTRICHE

Tel.: 0 36 32 / 60 10 46 • Fax: 0 36 32 / 60 10 54  
[www.barbarossaplan-estrichbau.de](http://www.barbarossaplan-estrichbau.de)

**NACHRUF**

Der Thüringer Fußball-Verband trauert um

**Rainer Kirchner  
(Neidhartshausen)**

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod unseres Sportfreundes Rainer Kirchner vernommen, der nach schwerer Krankheit im Alter von nur 61 Jahren verstorben ist. Wir haben mit Rainer einen langjährigen und zuverlässigen Mitstreiter verloren, der sich nicht nur im Kreisfußballausschuss Bad Salzungen, sondern auch im Südthüringer Fußball-Bezirk und im Thüringer Fußball-Verband in vielen ehrenamtlichen Funktionen mit ganzer Kraft für seinen geliebten Sport eingesetzt hat. Vor allem aber verlieren wir mit ihm einen langjährigen und sehr geschätzten Freund, der stets ein vehementer Vertreter und Ansprechpartner der Vereine an der Basis war. Gerade diese Qualität hat ihn so beliebt gemacht.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Birgit, seinen Kindern und allen Angehörigen.

Wir werden ihn in ehrendem Gedenken behalten.

*Rainer Milkoreit  
Präsident*

*Heinz-Joachim Jungnickel  
Hauptgeschäftsführer*

**NACHRUF**

Der Thüringer Fußball-Verband trauert um

**Walter Klee (Eisenach)**

der im Alter von 68 Jahren verstorben ist. Tiefe Betroffenheit und Bestürzung hat diese Nachricht vom plötzlichen Tod des KFA-Vorsitzenden des Kreises Eisenach innerhalb des Thüringer Fußball-Verbandes ausgelöst

Mit Walter Klee verlieren wir einen überaus engagierten Sportfreund, welcher als Schiedsrichter und Fußballfunktionär die Entwicklung des Fußballs im KFA und TFV über 40 Jahre lang entscheidend mitgeprägt hat.

Der Thüringer Fußball-Verband wird den Verstorbenen stets in ehrendem Gedenken behalten.

*Rainer Milkoreit  
Präsident*

*Heinz-Joachim Jungnickel  
Hauptgeschäftsführer*

# Ausschreibung

## TFV Hallen-Bestenermittlung für Freizeitmannschaften 2011

### 1. Veranstalter

Thüringer Fußball-Verband

### 2. Durchführung

TFV- und KFA- Breitensportausschüsse

### 3. Teilnahmeberechtigte

- Freizeitmannschaften im Land Thüringen
- Spieler, die einem Verein/Abteilung des LSB angehören
- Die Mitgliedschaft ist vor Turnierbeginn in schriftlicher Form nachzuweisen (Bestätigung des jeweiligen Vereins)
- Die Spieler müssen am Turniertag das 17. Lebensjahr vollendet haben.
- Spieler, die an Pflichtspielen des TFV, der BFA und KFA (einschl. Alte-Herren-Mannschaften) teilnehmen, sind nicht startberechtigt.
- Für die TFV-Bestenermittlung sind die Erst- und Zweitplatzierten der Bestenermittlung der Fußballbezirke bzw. zwei nominierte Mannschaften der BFA teilnahmeberechtigt, sowie der Gastgeber.
- zur TFV- und den Bezirksbestenermittlungen haben die teilnehmenden Mannschaften eine vom zuständigen KFA bestätigte Spielerliste vorzulegen

### 4. Turnierleitung

Breitensportausschuss, Schiedsrichterausschuss des TFV und der KFA

### 5. Austragungsort/Termin

TFV-Bestenermittlung

27. März 2011 10.00 Uhr in Eisenberg

- Die Modalitäten für die Kreis- und Bezirksbestenermittlungen legen die BFA und KFA fest.

### 6. Spielregeln

„TFV-Rahmenrichtlinie für Fußballspiele in der Halle“

### 7. Austragungsmodus

Turnier „Jeder gegen Jeden“

- Spielzeit: 1 x 10 Minuten (kann vor Turnierbeginn festgelegt werden)
- Bei Punkt- und Torgleichheit entscheiden in der Reihenfolge: Anzahl der erzielten Tore, Ergebnis im direkten Vergleich. Gibt es auch dann noch keine Entscheidung, wird ein 9m-Schießen ausgetragen (5 Spieler).
- Anzahl der Spieler 1 : 4, Anzahl der Auswechslungen nicht limitiert.

### 8. Meldungen/BFA an

GS des TFV, Werner-Seelenbinder-Str.1, 99096 Erfurt, z. H. Ulrich Hofmann

### Meldeschluss

10 Tage vor Turnierbeginn

### 9. Teilnahmegebühr

30 €

### 10. Auszeichnungen

Siegerpokal und Urkunden, „Bester Torschütze“, „Bester Spieler“, „Bester Torwart“



Fortbildung: **Fußball in der Verantwortung**

## Der Kampf gegen Rechtsextremismus ist eine kontinuierliche Aufgabe



Verwies auf die Bedeutung von Sportvereinen: Prof. Dr. Gunter Pilz.

Zu einer zweitägigen Veranstaltung zum Thema „Fußball in der Verantwortung – Vereine stark machen gegen Rassismus und Diskriminierung“ hatten der Landessportbund Thüringen (LSB) und der Thüringer Fußball-Verband (TFV) für den 29. und 30. Oktober nach Erfurt eingeladen. Als Ralf Eismann, der Vorsitzende des Qualifizierungsausschusses im Verband, die Teilnehmer in der Aula des Sportgymnasiums „Pierre de Coubertin“ in der Landeshauptstadt begrüßte, hatten Vertreter von 16 Sportvereinen, elf Vorsitzende bzw. Mitglieder Kreis-Fußballausschüssen (KFA) sowie zehn Vertreter aus dem TFV Platz genommen.

In Grußworten betonten sowohl LSB-Hauptgeschäftsführer Rolf Beilschmidt als auch TFV-Vizepräsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski und Heike Taubert, Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, die Bedeutung der Veranstaltung. Während Tomaschewski aufforderte, darauf zu achten, dass die Fußballvereine nicht von Rechtsextremen unterwandert werden und es auch darauf ankomme, die Symbole zu erkennen, legte die Ministerin Wert darauf, die Mitte der Gesellschaft zu erreichen.

Hauptredner des ersten Tages war Professor Dr. Gunter Pilz von der Leibnitz Univer-

sität Hannover. Er sprach zunächst über rechtsextreme Vorfälle im Sport und arbeitete die Bedeutung von Sportvereinen in ihrer Integrationsfunktion sowie als Solidar- und Wertegesellschaft heraus. Pilz wörtlich: „In Sportvereinen kann soziales Vertrauen aufgebaut werden.“ Der Sport sei jedoch, so der Referent, ein Parabolspiegel, in dem sich gesellschaftliche Probleme bündelten. „Sport wird nicht auf einer Insel der Seligen betrieben“, sagte er.

Aber er wies auch darauf hin, dass die Gefahr des Ausschlusses von bestimmten Personengruppen bestehe. Im Anschluss widmete er sich den Begriffen Sportkultur und Kultur des Sports und sprach über die spezifischen Settings des Fußballs für gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Er habe festgestellt, dass Vereine nicht ausreichend für das Problem des Rassismus im Sport sensibilisiert seien, führte der Experte für Rechtsextremismus im Sport, der auch den DFB berät. Nicht selten suche man interne Lösungen, um keine Öffentlichkeit zu haben. Es fehle oft auch an ausreichenden Kenntnissen über die Problematik, setzte er hinzu. Auch den Fragen von Homophobie und Sexismus wandte er sich zu.

Abschließend nannte er unter anderem diese Folgerungen und Handlungsmöglichkeiten:

- umfassende Sensibilisierung – und Aufklärungsarbeit
- klare Positionierungen der Vereine und Verbände
- Nutzen von bestehenden sozialen Netzwerken
- bessere Abstimmungen der Initiativen auf allen Ebenen in ihren Satzungen
- Schaffung einer Atmosphäre der Anerkennung und Geborgenheit
- Gewalt und Rassismus auch als Hilferuf und Zeichen von Unsicherheit erkennen

Dr. Pilz schloss mit diesen Worten: „Der Kampf gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Diskriminierung ist eine kontinuierliche Aufgabe. Aber es ist kein fußballspezifisches, sondern ein gesellschaftliches Problem.“

Danach machte Christian Rühl, „Mobile Beratung in Thüringen“ (MOBIT) eine Bestandsaufnahme zum Rechtsextremismus in Thüringen und erklärte aktuelle Symbole.

Hartmut Gerlach

KFA Gotha: **Ex-Bundesliga-Schiedsrichter zu Gast**

## Geringe Teilnehmerzahl war der einzige Wermutstropfen bei Lutz Wagners Vortrag

Der ehemalige Bundesligaschiedsrichter Lutz Wagner trat am 3. Dezember zu einer Lehrveranstaltung vor den Schiedsrichtern des Kreises Gotha im Bürgerhaus Günthersleben/Wechmar auf. Zustande gekommen war diese Veranstaltung auf Grund der schon seit Jahren bestehenden Beziehungen zu den Schiedsrichtern des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV).

So war es Gerd Mull, im Kreis Gotha schon lange bekannter Schiedsrichter aus Hessen, der die Verbindung zu Lutz Wagner herstellte. Der Schiedsrichterausschuss des Kreises Gotha nutzte diese Möglichkeit und organisierte mit finanzieller Unterstützung des KFA Gotha eine Lehrveranstaltung. Der

Dank des Schiedsrichterausschusses gilt auch der Gemeinde Günthersleben/Wechmar und ihrem Bürgermeister, die das Bürgerhaus für diese Veranstaltung kostenlos zur Verfügung stellten.

Lutz Wagner, der sich auch heute noch als leidenschaftlicher Fußballer bezeichnete, war seit 1977 Schiedsrichter und pfiff seit 1994 in der ersten Bundesliga. Seit dem 1. Mai 2010 wirkt er mit Ende der Schiedsrichterlaufbahn beim DFB in der Schiedsrichterkommission. Beruflich ist er als Betriebsleiter in seiner eigenen Firma tätig.

Mit großem Engagement hielt er seinen Vortrag über zwei Stunden, wobei er mit Videos unterlegt viele Beispiele zur Regelaus-

legung, insbesondere bei Abseits- und Strafstoßentscheidungen, zeigte. Die Zuhörer, die zu einem Großteil aus jungen Schiedsrichtern bestanden, nutzten am Schluss auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Gerhard Köntges, Vorsitzender des KFA Gotha, überreichte am Schluss einen Erinnerungspokal, der Schiedsrichterausschuss bedankte sich mit Blumen. Alle waren sich einig, eine interessante Veranstaltung erlebt zu haben. Einziger Wermutstropfen war die geringe Teilnehmerzahl, denn trotz der intensiven Vorbereitung durch die Verantwortlichen um Mario Saal blieb die Zahl mit etwa 60 Teilnehmern unter den Erwartungen.

Jürgen Thara/Hartmut Gerlach ■

Aus den Fußballkreisen: **KFA Gotha**

## Sportgelände für Gothaer Sportvereine im neuen Glanz

**Kunstrasen und Flutlichtanlage im Klaus-Törpe-Sportpark.** Am Freitag, den 22. Oktober 2010, wurde im Gothaer Osten der sanierte Klaus-Törpe-Sportpark vor rund 200 Zuschauern eröffnet. Der Umbau hatte im Mai dieses Jahres begonnen, nachdem das Spielfeld keinen ordentlichen Spielbetrieb mehr zuließ. Mit insgesamt 700 000 € Baukosten, die u. a. durch Zuschüsse nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz gesichert wurden,

entstand eine moderne Sportanlage mit Kunstrasenplatz, Ballfangzäunen und einer Flutlichtanlage. Zusätzlich wurde eine 100-Meter Kunststoff-Sprintbahn gebaut. Die Anlage ist vor allem zur Nutzung durch die Gothaer Fußballvereine vorgesehen.

Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch übergab das sanierte Sportgelände und lobte in seiner Rede die Leistungen der beteiligten Baubetriebe. Er wies darauf hin, dass in

diesem Zusammenhang noch weitere Maßnahmen geplant sind, wie z.B. ein zweiter Eingangsbereich und mehr Parkmöglichkeiten.

Eingeweiht wurde den Platz mit einem Fußballspiel zwischen einer Stadtauswahl von Gotha, bestehend aus Spielern des SV Siebleben und des SV Westring Gotha, gegen die 2. Mannschaft des FSV Gotha. Das gewann die Stadtauswahl mit 3:0.

Jürgen Thara/Hartmut Gerlach ■

Mädchenfußballtag: **23 Kinder in Nordhausen aktiv**

## Die jüngste Teilnehmerin Lea-Sophie Hauswald zählt fünf Jahre

Der Nordhäuser SV war in Zusammenarbeit mit dem Kreisfußballausschuss Ausrichter des 5. Tages des Mädchenfußballs im Kreis Nordhausen. Dieser fand in der Nordhäuser Wiedigsburg-Sporthalle als Hallenkreismeisterschaft der Mädchen in der Altersklasse E- und F-Jugend statt. Insgesamt waren 23 Mädchen aus unterschiedlichen Vereinen des Landkreises der Einladung gefolgt. Die jüngste Teilnehmerin war Lea-

Sophie Hauswald mit 5 Jahren aus Sollstedt.

Die Idee: Es wurden Mannschaften nach Regionen aufgestellt, die den Kreismeister ausspielten. Von Anfang an waren alle Mädchen mit großem Eifer bei der Sache. Schöne Spielzüge, kämpferischer Einsatz und viele Tore konnten die Eltern und Großeltern bewundern. Es entwickelte sich gleich ein Zweikampf zwischen der Mannschaft aus Ellrich/Großwechungen und Nordhau-

sen. Konnte Ellrich/Großwechungen die erste Partie 2:1 gegen Nordhausen gewinnen, so drehte Nordhausen das zweite Spiel gegeneinander und gewann verdient 2:0. Beide Mannschaften gingen gleichauf in die Zielkurve.

Da Sollstedt die letzte Partie gegen Nordhausen mit 3:2 gewann, wurde die SG Ellrich/Großwechungen Hallenkreismeister 2010. ■





**Gold für den Jubilar:** Werner Heyer, Spelausschussvorsitzender (SPA) des Stadt-fach-Fußballausschusses Erfurt (SFA), ist zu seinem 75. Geburtstag am 20. November vom Landessportbund mit der GutsMuths-Ehrenplakette in Gold geehrt worden. Das Amt des SPA hat die Persönlichkeit des Fußballs in der Landeshauptstadt seit 1994 inne. Heyer, der seit über 40 Jahren ehrenamtlich tätig ist, wurde für sein Engagement bereits mit vielen Auszeichnungen gewürdigt. Unter anderem fand er Aufnahme in den „Club der 100“ des Deutschen Fußball-Bundes und erhielt die Ehrennadel des Thüringer Fußball-Verbandes. Seine sportliche Laufbahn begann Heyer in Apfelstädt, wo er Sektionsleiter war, außerdem fungierte er als Schiedsrichter und Beobachter im Kreis sowie im Bezirk Erfurt.



**Eines der größten Talente:** Erhard Mosert ist am 10. November 60 Jahre alt geworden. Der in Ramsin bei Bitterfeld geborene Mosert galt als eines der größten Talente des DDR-Fußballs. Er bestritt insgesamt 20 Juniorenländerspiele, 20 Partien in der Nachwuchsnationalmannschaft sowie ein Spiel in der A-Nationalmannschaft am 19. Dezember 1969 gegen Ägypten. Durch einen komplizierten Beinbruch büßte er einen Teil seiner Leistungsfähigkeit ein. Diese schwere Verletzung hatte sich Mosert beim Sprung aus einem Hotelfenster wegen eines Brandes vor dem UEFA-Pokal-Rückspiel in Eindhoven mit dem Halleschen FC zugezogen. Dennoch spielte Mosert, der gegenwärtig als Stützpunkttrainer des Thüringer Fußball-Verbandes sowie beim SV Germania Ilmenau wirkt, noch für den Motor Suhl in der Oberliga und absolvierte 92 Begegnungen in dieser Spielklasse.



**Spieler und Trainer:** Wieland Kühn hat am 24. November seinen 60. Geburtstag gefeiert. Kühn hatte das Fußball-ABC bei Karl Schrickel und Hans Thon im Dynamo-Fußballstützpunkt Ilmenau erlernt und es später in der Suhler Oberliga- und DDR-Liga-Mannschaft zu einer gewissen Perfektion gebracht. Der gebürtige Manebacher qualifizierte sich später zum Fußballtrainer. So war es nicht verwunderlich, dass er, als ihn eine Verletzung zur Aufgabe des Fußballspielens zwang, als Trainer der Suhler Mannschaft tätig wurde. Nachdem er wegen knapp bemessener Zeit etwas kürzer getreten war, übernahm er auf Anfrage das Traineramt bei Germania Ilmenau und schaffte mit der Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga. Eine komplizierte Operation beendete Kühns Tätigkeit. Als das Team in Schwierigkeiten geriet, hatte er jedoch nach seiner Genesung erneut in der Trainerrolle großen Anteil am Klassenerhalt.

## Wenn Sie gewinnen wollen, beantworten Sie die vier Fragen...

### Fragen:

- 1.) Wer wurde am 30. Januar 2010 in Leinefelde **TFV-Hallenmeister 2009/2010** bei den Männern?
  - a) Leinefelde
  - b) Heiligenstadt
  - c) Siemerode
- 2.) Der FF USV Jena verpasste knapp das Wunder und verlor das **DFB-Pokalfinale** mit 0:1. Wie hieß der Endspielgegner?
  - a) FCR Duisburg
  - b) FC Bayern München
  - c) FFC Turbine Potsdam
- 3.) Welche zwei neuen Funktionen hat **TFV-Präsident Rainer Milkoreit** im Jahr 2010 übernommen?
  - a) DFB-Vizepräsident & NOFV-Präsident
  - b) DFB-Präsident & NOFV-Vizepräsident
  - c) TFV-Hauptgeschäftsführer & Bürgermeister
- 4.) Wer gewann den **ODDSET-Landespokal 2009/2010**?
  - a) FC Carl Zeiss Jena
  - b) FC Rot-Weiß Erfurt
  - c) ZFC Meuselwitz



### Wenn Sie gewinnen wollen ...

... müssen Sie die **vier Fragen** richtig beantworten. Schicken Sie uns die Lösungsbuchstaben per Post oder per Mail bis **zum 31. Januar 2011** mit dem **Stichwort TFV-Gewinnspiel** zu. Die Auflösung des Gewinnspiels erscheint in der nächsten Ausgabe.

Unsere Anschrift: Thüringer Fußball-Verband, Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt. E-Mail: [gewinnspiel@tfv-erfurt.de](mailto:gewinnspiel@tfv-erfurt.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Unsere Preise:

Zu gewinnen gibt es diesmal 3 mal einen Gutschein-Code für einen Satz à 15 gleicher Teambooks à 20 Seiten (Wert je Satz: ca. 119 Euro). Das Official DFB-TEAMBOOK bietet die Chance, diese großartigen Augenblicke in einer wunderbaren Form zu bewahren. Zahlreiche Vorlagen und Grafiken (wie z.B. Mannschaftsaufstellung und Teamdaten) sowie personalisierte vereinspezifische Angaben (Vereinslogo und Zuordnung Landesverband, u.a.) sorgen für ein wertiges Unikat. Ein tolles Geschenk von Eltern für Kinder, Trainern für Spieler. Die perfekte Überraschung für die Weihnachtsfeier im Verein. Das Official DFB-TEAMBOOK ist im Internet unter [www.teambook.fussball.de](http://www.teambook.fussball.de) zu beziehen.

### Die Gewinner aus dem Fußball-Magazin 5/2010:

Je 2 Eintrittskarten für den 17. TFV-Hallencup 2011 um den Pokal der Sparkassenversicherung gehen an: **Kerstin Michel** aus Waltershausen **Karl-Heinz Linke** aus Möhrenbach und **Roberto Huhse** aus Erfurt

### Quiz: Auflösung

Hier die Auflösung zum letzten Gewinnspiel aus der Ausgabe 5/2010:

- 1.) B (FC Schalke 04 II)
- 2.) C (unentschieden)
- 3.) C (17)
- 4.) A (René Hammer und Tino Wenkel)



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Thüringer Fußball-Verband e.V.; **Anschrift der Hauptgeschäftsstelle/Sitz der Redaktion:** Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt, Tel.: 0361/3 47 67-0, Fax: 0361/3 46 06 35; E-Mail: [info@tfv-erfurt.de](mailto:info@tfv-erfurt.de); Homepage: [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de), **Preis:** 2,50 Euro (zuzüglich gesetzlich gültige Mehrwertsteuer). **Redaktion Hartmut Gerlach**, Kastanienring 15, 07407 Rudolstadt, Tel.: 03672/35 56 89 (pr.) oder 03672/43 17 87 (d.), E-Mail: [Gerlach.Hartmut@t-online.de](mailto:Gerlach.Hartmut@t-online.de); **Jürgen Kirchner**, Dolmarstraße 23, 98617 Meiningen, Tel.: 03693/71 07 12, Mobil: 0151/10 39 35 22, E-Mail: [juerki@online.de](mailto:juerki@online.de); **Jan-Thomas Markert**, Arvid-Harnack-Straße 12, 07743 Jena, Tel.: 03641/51 02 31, E-Mail: [janthom@web.de](mailto:janthom@web.de); **John Schmidt**, Krankenhausstr. 22, 98693 Ilmenau, Tel.: 03677/88 20 32, E-Mail: [john.33schmidt@googlemail.com](mailto:john.33schmidt@googlemail.com); **Jochen Scheerbaum**, Bergstraße 16, 37339 Worbis, Tel.: 036074/9 22 61 (pr.) oder 03606/ 66 96 64/5, Fax: 03606/66 96 69 (d.), E-Mail: [J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de](mailto:J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de); **Ulrich Hofmann** (Redaktionssekretär), Anschrift siehe oben unter Sitz der Redaktion, Tel.: 0361/3 47 67 17, E-Mail: [u.hofmann@tfv-erfurt.de](mailto:u.hofmann@tfv-erfurt.de). **Layout/Satz/Druck:** Druckhaus Gera GmbH, Jacob-A.-Morand-Str. 16, 07552 Gera, Tel.: 0365/7 37 52 20.

Um es klar zu sagen.  
Gegentore versichert **die**  
**SV** nicht. Dafür so  
ziemlich **alles andere.**



**Wir beraten Sie gern.**

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*

**SV** Sparkassen  
Versicherung



# WHAT A GOAL

Trikotagen | Trainingshilfen | Tore | Sportplatzmarkierung | Minispielfeld

Katalog anfordern unter Telefon: 03382 704900  
Fax: 03382 703233 | [damsdorf@erhard-sport.de](mailto:damsdorf@erhard-sport.de)  
oder in unserem E-Shop [www.erhard-sport.de](http://www.erhard-sport.de)



Wir schenken Ihnen **5 €** für Ihren nächsten ONLINE-Einkauf auf [www.erhard-sport.de](http://www.erhard-sport.de)



Gutscheincode (gültig bis 31.12.2010)  
**RA10016TFV**

Der Gutschein im Wert von 5 € wird von Ihrer Bestellung abgezogen.  
Keine Barauszahlung möglich · Mindesteinkaufswert 40 €